

Dell™ 1250c Farbdrucker Benutzerhandbuch

Contents

Vor dem Start	11
A Hinweise, Warnungen und Achtung-Hinweise	13
1 Dell™ 1250c Color Printer Benutzerhandbuch	15
2 Wo finde ich was	17
3 Produktmerkmale	21
4 Informationen zum Drucker	23
Vorderansicht	23
Rückansicht	24
Platzbedarf	25
Bedienerkonsole	26
Sichern des Druckers	26
Bestellen von Verbrauchsmaterial	27
 Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung)	
29	

5	Anschließen des Druckers	31
	Verbinden von Drucker und Computer	31
	Einschalten des Druckers	33
6	Einlegen von Papier	35
7	Installieren der Druckertreiber auf Windows- Computern 41	
	Einlegen der CD mit Treibern und Dienstprogrammen .	41
	Installieren der Druckertreiber	41
	Installieren hostbasierter Druckertreiber	41
	Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)	
	41	
8	Installieren der Druckertreiber auf Macintosh- Computern 45	
	Installieren der Druckertreiber und Software	45
	Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5 oder späteren Versionen	46
	Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.4.11	46
	Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.3.9	46

Verwendung Ihres Druckers49

9	Richtlinien für Druckmedien	51
	Papier	51

Papiereigenschaften	51
Empfohlenes Papier	53
Unzulässige Papiersorten	53
Papierauswahl	54
Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefbögen	55
Drucken auf Briefbögen	55
Einlegen von Briefbögen	56
Auswählen von vorgelochtem Papier	56
Umschlag	57
Etiketten	58
Aufbewahrung von Druckmedien	59
Erkennen der Druckmedien und Spezifikationen	60
Unterstützte Papierformate	60
Unterstützte Papiersorten	61
Papiersorten-Spezifikationen	61
10 Einlegen von Druckmedien	63
Kapazität	63
Abmessungen für Druckmedien	63
Einlegen von Druckmedien	63
Einlegen von Briefumschlägen	68
Einlegen des Briefkopfes	70
Verwendung der Ausgabefachverlängerung	71
11 Bedienerkonsole	73
Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole	73

Bedeutung der Leuchtanzeigen der Bedienerkonsole	76
Häufig vorkommende Leuchtanzeigenfolgen	77
Warnungen	78
Bedieneraufruffehler	79
Sekundäre Leuchtanzeigenfolgen	81
Schwerwiegende Fehler	83
Firmware-Fehler	83
Drucken einer Geräteeinstellungsseite	84
Rücksetzen auf Standardeinstellungen	84
12 Wird gedruckt	87
Tipps für erfolgreiches Drucken	87
Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien	87
Vermeiden von Papierstaus	87
Senden eines Druckauftrags	87
Abbrechen eines Druckauftrags	88
Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus	88
Abbrechen eines Druckauftrags Von einem Computer mit	
Windows	88
Manueller Duplexdruck (nur Windows-Druckertreiber)	89
Drucken einer Berichtseite	91
Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen	91
Die Bedienerkonsole	91
Die Toolbox	91
Druckereinstellungen	92

Lernen Sie Ihren Drucker kennen93

13 Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs . . . 95

Druckereinstellungsbericht	95
Druckerinformationen	95
Menü-Einstellungen	96
Berichte	98
Druckerwartung	99
Systemeinstellungen	99
Papierstärke	101
BTR einstellen	101
Fixierer einstellen	103
Farbregistrierungseinstellung	104
Höhenlage einst.	106
Vorgaben rücksetzen	106
Kein Dell-Toner	107
BTR-Auffrischungsmodus	107
Diagnose	108
Diagramme drucken	108
Geräteüberprüfung	109
Umgebungssensor-Informationen	110
Entwicklerdurchmischungs-Modus	110
Auffrischungsmodus	110
Zurücksetzen auf Standardeinstellungen	111

14 Erläuterungen zur Druckersoftware . . . 113

Windows®	113
Druckerstatusfenster	113

Statusüberwachungskonsole	113
Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien™	113
Softwareaktualisierung	114
Schnellstart-Dienstprogramm	114
User Setup Disk Creating Tool	115
Macintosh®	116
Statusüberwachungs-Widget	116
15 Spezifikationen	121
Kompatibilität mit dem Betriebssystem	121
Stromversorgung	121
Abmessungen	122
Speicher	122
Page Description Language (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle	122
Umgebung	122
Kabel	123

Wartung des Druckers125

16 Wartung des Druckers	127
Einsparen von Verbrauchsmaterial	127
Aufbewahrung von Druckmedien	128
Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien.	128

Austauschen der Tonerkassetten	128
Entfernen der Tonerkassetten	129
Einsetzen einer Tonerkassette	130
Reinigen des Druckerinneren	132
Den CTD-Sensor (Color Toner Density) reinigen	136
Einstellen der Farbregistrierung	137
Automatisches Korrigieren	137
Drucken des Farbregistrierungsdiagramms	138
Ermitteln der Werte	138
Eingeben der Werte	140
17 Beseitigen von Papierstaus	143
Vermeiden von Papierstaus	143
Feststellen der Papierstaubereiche	144
Beseitigen von Papierstaus von der Vorderseite des Druckers aus 145	
Beseitigen von Papierstaus von der Rückseite des Druckers aus	146
Beseitigen von Papierstaus aus dem Ausgabefach . . .	148

Problemlösung151

18 Problemlösung	153
Grundlegende Druckerprobleme	153
Anzeigeprobleme	153

Druckprobleme	154
Probleme mit der Druckqualität	156
Die Druckausgabe ist zu blass	156
Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab/Flecken auf der Rückseite	158
Unregelmäßige Tonerflecken/Verschmierter Druck	160
Die gesamte Druckausgabe ist leer	161
Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf . . .	161
Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen	162
Senkrechte Lückenbereiche	163
Sprenkel	163
Doppelbild	164
Schleier	166
Bead-Carry-Out (BCO)	167
Verschmutzungen durch Resttonerschnecke	168
Zerknittertes/Verschmutztes Papier	169
Die oberen Ränder sind nicht korrekt	171
Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet . .	171
Hervorstehendes / Gewelltes Papier	173
Rauschen	174
Papierstau	175
Papierstau wegen Fehleinzug	176
Gleichzeitiger Einzug mehrerer Blätter	178
Andere Probleme	178
Kundendienst	178

Anhang **181**

B Anhang	183
Dell-Kundendienstlinie	183
Online-Kundendienst	183
Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe	184
Recycling-Informationen	184
Kontaktaufnahme mit Dell	185

Vor dem Start

Hinweise, Warnungen und Achtung-Hinweise



HINWEIS: Ein **HINWEIS** verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Druckers unterstützen.



WARNUNG: Eine **WARNUNG** weist auf potentielle Hardwarebeschädigung oder möglichen Datenverlust hin und gibt an, wie das Problem vermieden werden kann.



ACHTUNG: **ACHTUNG** weist darauf hin, dass bestimmte Aktionen zu Sachbeschädigung, zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

© 2010 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Materialien ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ausdrücklich verboten.

In diesem Text werden folgende Marken verwendet: *Dell* und das *DELL*-Logo sind Marken von Dell Inc.; *Microsoft*, *Windows*, *Windows Server*, und *Windows Vista* sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

XPS (XML Paper Specification): Dieses Produkt enthält u. U. geistiges Eigentum der Microsoft Corporation. Die Bedingungen, unter denen Microsoft dieses geistige Eigentum lizenziert, finden sich unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369>; *DES*: Dieses Produkt enthält Software, die durch Eric Young (eay@mincom.oz.au) entwickelt wurde; *AES*: Copyright © 2003, Dr Brian Gladman, Worcester, UK. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt verwendet veröffentlichte AES-Software, die durch Dr. Brian Gladman zu BSD-Lizenzierungsbedingungen zur Verfügung gestellt wird; *TIFF (libtiff)*: Copyright © 1988-1997 Sam Leffler and Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.; *ICC Profile (Little cms)*: Copyright © 1998-2004 Marti Maria.

Andere möglicherweise in diesem Dokument verwendete Marken und Handelsnamen beziehen sich auf die Eigentümer der Marken und Handelsnamen oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Ansprüche auf nicht in ihrem Eigentum stehende Marken und Handelsnamen.

Diese Druckersoftware verwendet einige Codes, die von der Independent JPEG Group definiert wurden.

BESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN

Diese Software und Dokumentation wird mit BESCHRÄNKTEN RECHTEN zur Verfügung gestellt. Use, duplication or disclosure by the Government is subject to restrictions as set forth in subparagraph (c)(1)(ii) of the Rights in Technical Data and Computer Software clause at DFARS 252.227-7013 and in applicable FAR provisions: Dell Inc., One Dell Way, Round Rock, Texas, 78682, USA.

September 2010 Rev. A00

Dell™ 1250c Color Printer Benutzerhandbuch

Klicken Sie auf die Links auf der linken Seite, um Informationen zu den Funktionen, Optionen und zur Bedienung des Druckers zu erhalten. Informationen zu weiteren mit dem Drucker gelieferten Dokumentationsmaterialien finden Sie unter „Wo finde ich was“ auf Seite 17“.

So bestellen Sie Ersatz-Tonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell:

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.



Wenn Sie das Symbol nicht auf dem Desktop sehen können, gehen Sie folgendermaßen vor:

- a Navigieren Sie zu `x:\abc\Dell Printers\Additional Color Software\Reorder`, wobei `x:\abc` für den Speicherort steht, an dem die Software installiert ist.
 - b Klicken Sie auf die Datei **DLRMM.EXE**.
 - c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Datei**.
 - d Wählen Sie **Senden an** im Dropdown-Menü, und klicken Sie dann im Untermenü auf **Desktop (Verknüpfung erstellen)**.
- 2 Besuchen Sie die Dell Website für Verbrauchsmaterialien unter www.dell.com/supplies, oder bestellen Sie Dell Drucker-Verbrauchsmaterialien per Telefon.

Wenn Sie die Dell Service-Kennzeichennummer des Druckers bereit haben, ist der Vorgang besonders einfach.

Wo Sie das Service-Kennzeichen finden, ersehen Sie aus „Express-Servicecode und -Service-Kennung“ auf Seite 19“.

Wo finde ich was



HINWEIS: Das USB-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang des Druckers.

Wonach suchen Sie?**Hier finden Sie es**

- Treiber für meinen Drucker *CD Treiber und Dienstprogramme*
- Mein *Benutzerhandbuch*



Die *CD Treiber und Dienstprogramme* enthält ein Demovideo für die Konfiguration, die Dokumentation und Treiber für diesen Drucker. Mit der CD können Sie Treiber installieren bzw. neu installieren oder auf das Demovideo für die Einrichtung des Druckers sowie auf die Dokumentation zugreifen.

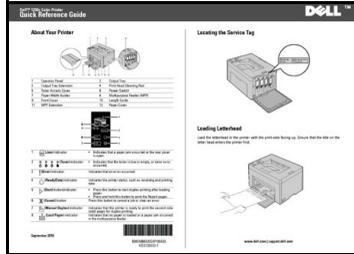
Auf der CD befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen zu technischen Änderungen am Drucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.

Wonach suchen Sie?

- So verwenden Sie den Drucker

Hier finden Sie es

Kurzhandbuch



-
- Sicherheit
 - Gewährleistungsinformationen

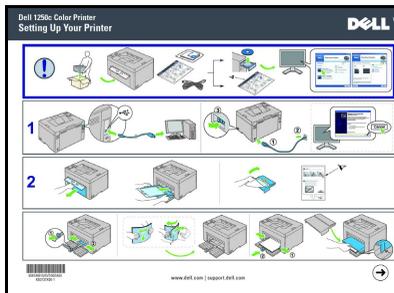
Produktinformationshandbuch



ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden, und befolgen Sie diese.

So richten Sie den Drucker ein:

Einrichtungsdiagramm

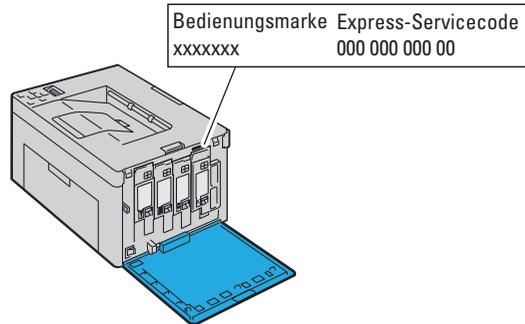


Problemlösung

„Problemlösung“ auf Seite 153

Wonach suchen Sie?**Hier finden Sie es**

Express-Servicecode und -
Service-Kennung



Den Express-Servicecode und die Service-Kennung finden Sie innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.

-
- Aktuelle Treiber für den Drucker
 - Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung
 - Dokumentation für den Drucker

Gehe zu **support.dell.com**.

support.dell.com bietet unter anderem die folgenden Onlineresourcen:

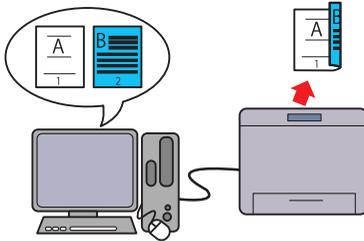
- Lösungen – Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-Kurse
- Upgrades – Upgrade-Informationen für Komponenten, (z. B. Druckertreiber)
- Kundendienst – Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und Reparatur
- Downloads – Treiber
- Handbücher – Druckerdokumentation und Produktspezifikationen

Gehe zu **support.dell.com**. Wählen Sie Ihre Region aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfetools und Informationen zu erhalten.

Produktmerkmale

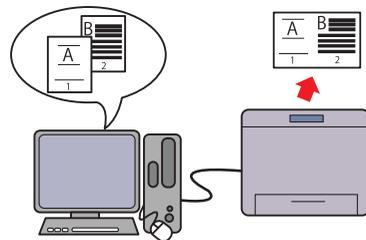
Dieses Kapitel beschreibt die Produktmerkmale und gibt die Links an.

Doppelseitig (Manueller Duplexdruck)



Manueller Duplexdruck bedeutet, auf die Vorder- und Rückseite eines einzigen Blatts Papier manuell zwei oder mehr Seiten zu drucken. Durch diese Funktion können Sie den Papierverbrauch senken. Weitere Informationen finden Sie unter „Manueller Duplexdruck (nur Windows-Druckertreiber)“ auf Seite 89.

Mehrseitendruck auf der Registerkarte „Layout“ (N-up-Druck)

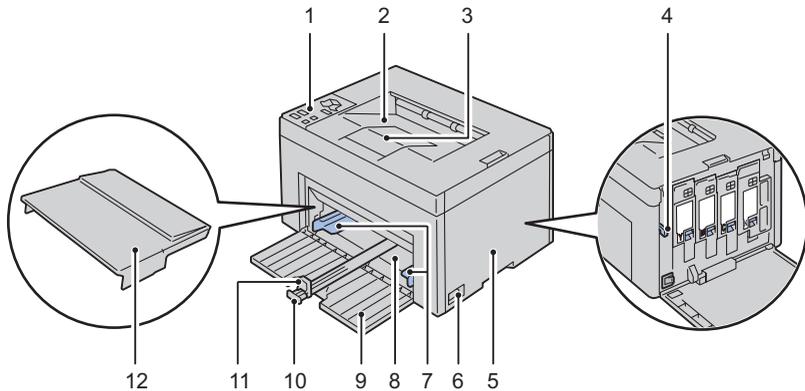


Mit N-up-Druck können Sie mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken. Durch diese Funktion können Sie den Papierverbrauch senken. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Informationen zum Drucker

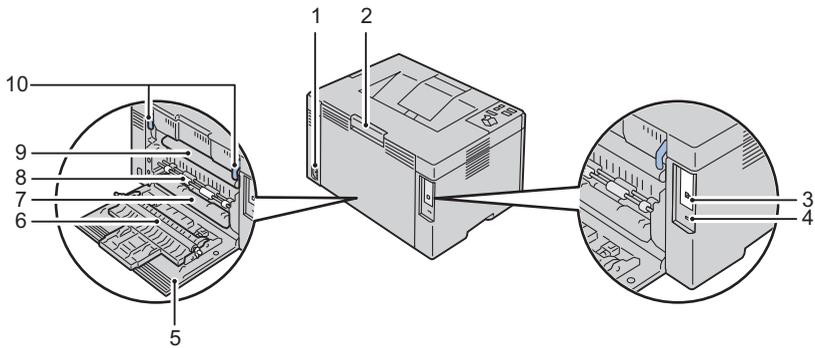
Dieses Kapitel bietet einen Überblick über den Dell™ 1250c Color Printer.

Vorderansicht



1	Bedienelemente	2	Ausgabefach
3	Ausgabefachverlängerung	4	Reinigungsstäbchen für Druckkopf
5	Tonerzugangsabdeckung	6	Netzschalter
7	Seitenführungen Papierbreite	8	Multi-einzug (Multipurpose Feeder, MPF)
9	Vordere Abdeckung	10	Längsführung
11	MPF-Verlängerung	12	Papierabdeckung

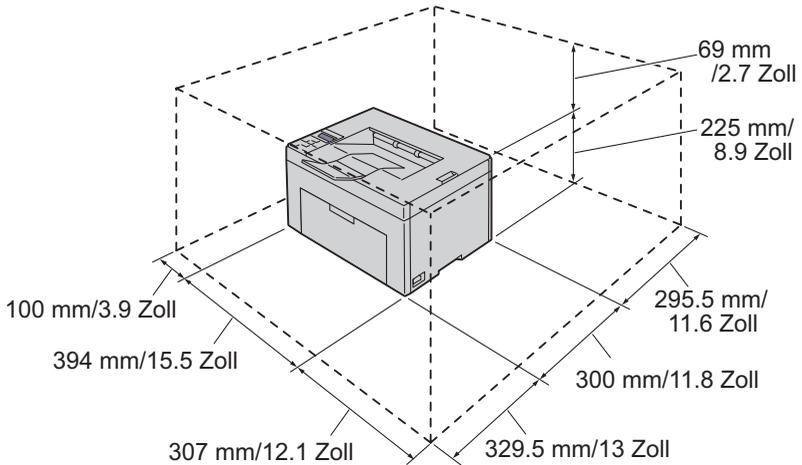
Rückansicht



1	Anschlussdose	2	Öffnungsriff rückseitige Abdeckung
3	USB-Anschluss	4	Sicherheitsschlitz
5	Rückseitige Abdeckung	6	Übertragungswalze
7	Papiertransportrampe	8	Papiereinzugsrolle
9	Übertragungsriemen	10	Fixierer-Freigabehebel

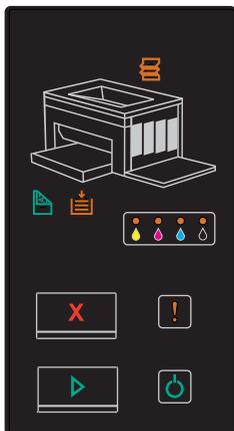
Platzbedarf

Stellen Sie den Drucker so auf, dass ausreichend Platz für den Papiereinzug und das Öffnen der Abdeckungen vorhanden ist.



Um ein unregelmäßiges Bildschirmbild oder eine Fehlfunktion des Druckers zu verhindern, setzen Sie ihn bei geöffneter vorderer Abdeckung keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Bedienerkonsole

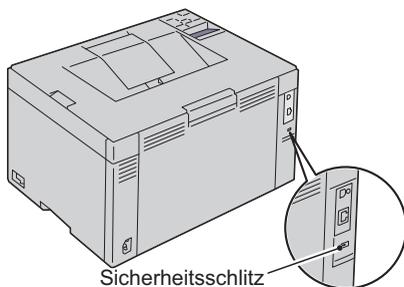


Weitere Informationen zur Bedienerkonsole finden Sie unter „„Bedienerkonsole“ auf Seite 73“.

Sichern des Druckers

Zum Schutz des Druckers vor Diebstahl können Sie das optionale Kensington-Schloss einsetzen.

Bringen Sie das Kensington-Schloss am Sicherheitsschlitz des Druckers an.



Ausführlichere Hinweise hierzu finden Sie in der mit dem Kensington-Schloss gelieferten Bedienungsanleitung.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in einen Webbrowser ein, starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, und klicken Sie auf **Verbrauchsmaterialien bestellen**, um Toner für den Drucker zu bestellen.

Sie können auch auf die folgende Weise Tonerkassetten bestellen:

- 1** Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

- 2** Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus.

- 3** Für eine Bestellung per Internet:

- a** Wählen Sie eine Webadresse aus der Liste **URL zur Nachbestellung wählen** aus.

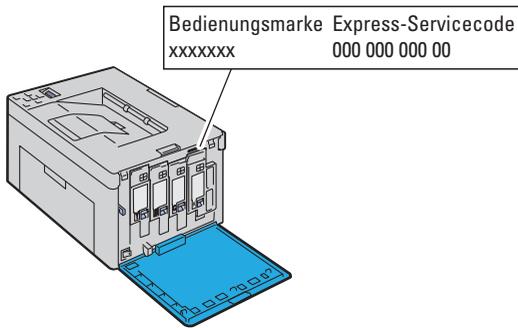
- b** Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

Das Fenster **Dell 1250c Color Printer – Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

- c** Geben Sie die Service-Kennzeichennummer ein, und klicken Sie auf **OK**.

Sie finden das Servicekennzeichen auf der Innenseite der Tonerzugangsabdeckung des Druckers.

Die Seite für Druckverbrauchsmaterial von Dell wird angezeigt.



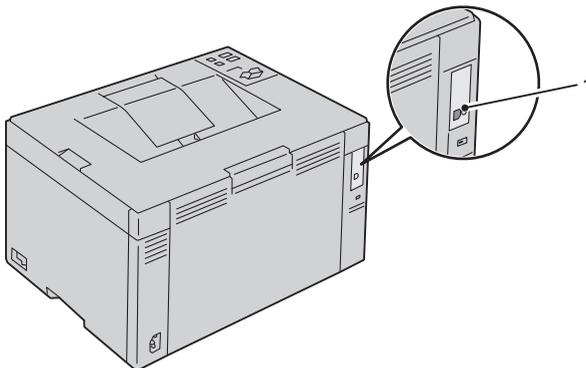
Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt **Telefonisch bestellen** angegeben ist.

Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung)

Anschließen des Druckers

Das für Ihren Dell™ 1250c Color Printer verwendete Verbindungskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen
USB	USB 2.0-kompatibel



1 USB-Anschluss



Verbinden von Drucker und Computer

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist.

USB-Kabel

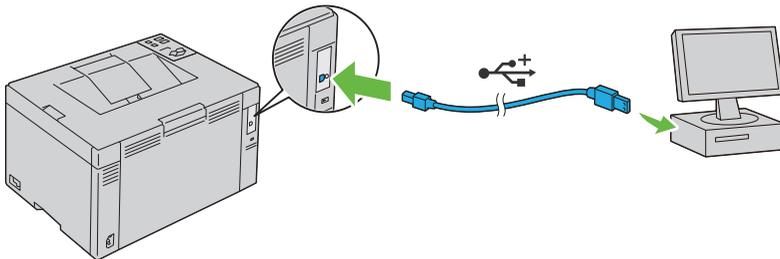
Die folgenden Betriebssysteme unterstützen eine USB-Verbindung:

- Microsoft® Windows® XP

- Microsoft Windows XP 64-Bit-Edition
- Windows Server[®] 2003
- Windows Server 2003 x64 Edition
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008 R2
- Windows Vista[®]
- Windows Vista 64-Bit-Edition
- Windows 7
- Windows 7 64-Bit-Edition
- Mac OS X[®] X 10.3.9/10.4.11/10.5/10.6

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

- 1 Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
- 2 Verbinden Sie den kleineren USB-Stecker mit dem USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



- 3 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers an.



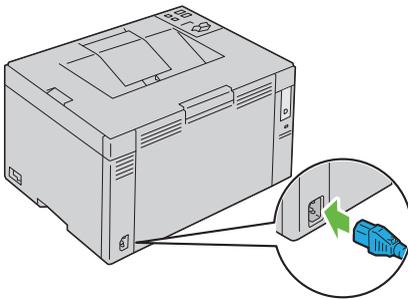
HINWEIS: Verbinden Sie das USB-Kabel des Druckers nicht mit dem USB-Anschluss an der Tastatur.

Einschalten des Druckers

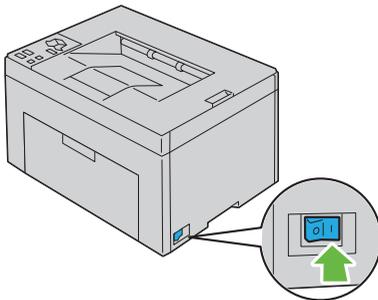
! ACHTUNG: Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

! ACHTUNG: Der Drucker darf nicht an ein USV-System angeschlossen werden.

- 1 Verbinden Sie das Stromkabel mit dem Netzanschluss an der Rückseite des Druckers (siehe „Rückansicht“ auf Seite 24“).



- 2 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit der Steckdose.
- 3 Schalten Sie den Drucker ein.

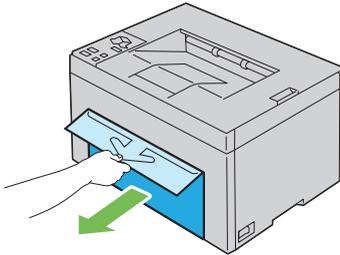


Einlegen von Papier

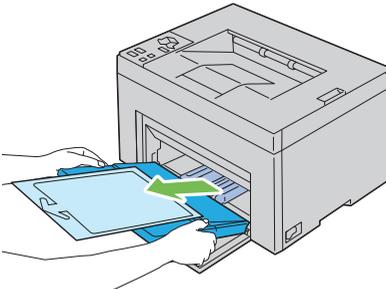
 **HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in Ihrem Drucker.

 **HINWEIS:** Zum Bedrucken von Briefumschlägen siehe „Einlegen von Druckmedien“ auf Seite 63.

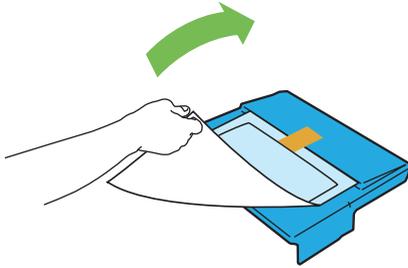
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie das Anleitungsblatt herausziehen.



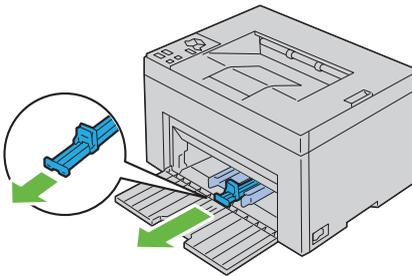
- 2 Ziehen Sie die Papierabdeckung heraus.



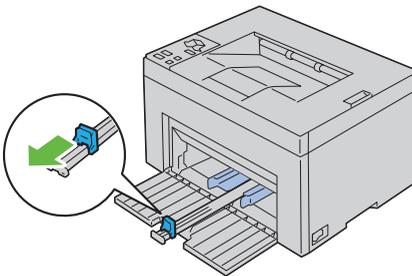
- 3 Entfernen Sie das Anleitungsblatt, das mit Klebeband an der Papierabdeckung befestigt ist.



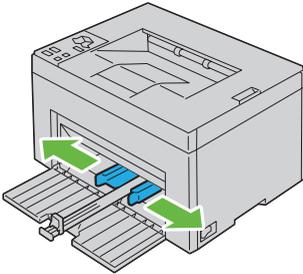
- 4 Ziehen Sie die Längsführung nach vorne bis zum Anschlag.



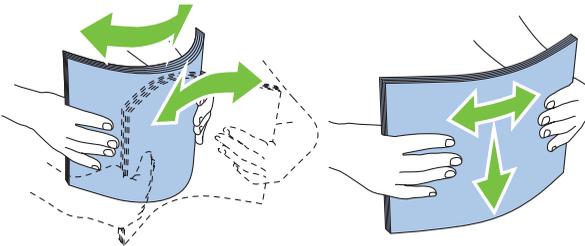
- 5 Ziehen Sie die Verlängerung des Multieinzugs nach vorne bis zum Anschlag.



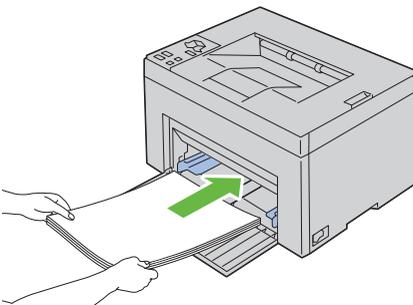
- 6 Stellen Sie die Papierseitenführungen auf ihre maximale Breite ein.



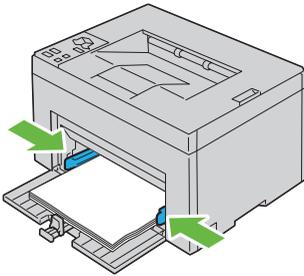
- 7** Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



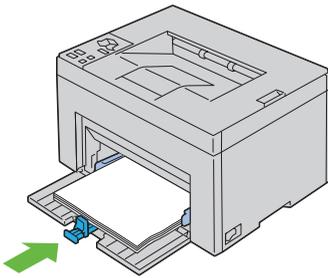
- 8** Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in den Multieinzug ein.



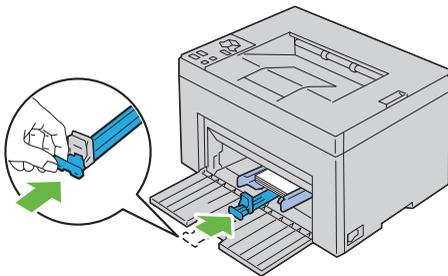
- 9** Passen Sie die Seitenführungen an, bis sie die Seiten des Druckmedienstapels leicht berühren.

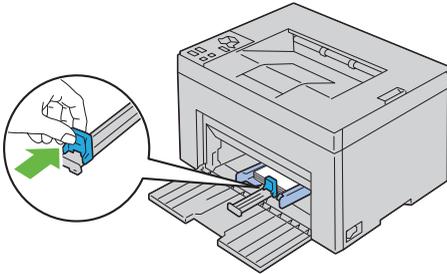


- 10** Schieben Sie die Längenführung in Richtung Drucker, bis sie die Druckmedien berührt.

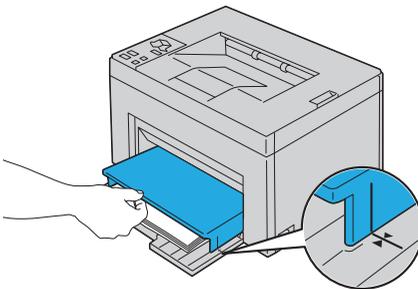
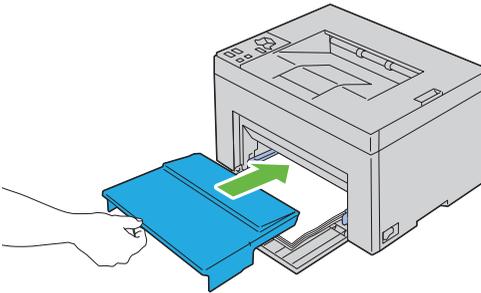


HINWEIS: Je nach Größe der Printmedien schieben Sie zuerst die Längenführung nach hinten, bis sie stoppt, und schieben Sie dann die Verlängerung des Multieinzugs, bis sie die Printmedien berührt.





- 11** Schieben Sie die Papierabdeckung in den Drucker und richten Sie sie dann auf die Markierung am Papierfach aus.



- 12** Wählen Sie die Papiersorte über den Druckertreiber aus, wenn das eingelegte Druckmedium kein Standardnormalpapier ist. Werden benutzerdefinierte Druckmedien in den Multiinzug eingelegt, müssen Sie die Papierformateinstellung über den Druckertreiber angeben.

Installieren der Druckertreiber auf Windows-Computern

Einlegen der CD mit Treibern und Dienstprogrammen

- 1 Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den Navigator für einfache Einrichtung zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn die CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme** (für Windows Vista und Windows 7)→ **Zubehör** (für Windows Vista und Windows 7)→ **Eingabeaufforderung**, geben Sie `D:\setup_assist.exe` ein (wobei „D“ für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

Installieren der Druckertreiber

Installieren hostbasierter Druckertreiber

- 1 Klicken Sie auf **Softwareinstallation**.
Der Bildschirm **Drucker mit Computer verbinden** wird angezeigt.
- 2 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**, um dieses Tool zu schließen.

Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)

 **HINWEIS:** Laden Sie den XPS-Druckertreiber von support.dell.com/support herunter und installieren Sie ihn.

 **HINWEIS:** Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows 7, Windows 7 64-bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 64-bit Edition.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie den Druckernamen im Feld **Druckername** ein. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das unter **Druckername** angezeigte Kontrollkästchen. Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 11 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 12 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition



HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden.

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

- 2 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie den Druckernamen im Feld **Druckername** ein.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker einstellen**. Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

- 11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker freigeben, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 12 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 13 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start**→ **Geräte und Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Wenn Sie Windows Server 2008 R2 verwenden, klicken Sie auf „**Lokalen oder Netzwerkdrucker als Administrator hinzufügen**“.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 5 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 6 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 8 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 9 Klicken Sie auf **OK**.
- 10 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Geben Sie zum Ändern des Druckernamens den **Druckernamen** in das Feld „Druckername“ ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 12 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker freigeben, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker einstellen**.
- 14 Klicken Sie auf **Beenden**.

Installieren der Druckertreiber auf Macintosh-Computern

Laden Sie die Druckertreiber und die Software für das Macintosh-Betriebssystem von support.dell.com/support herunter und installieren Sie sie.

Installieren der Druckertreiber und Software

- 1 Doppelklicken Sie nach dem Download der Treiber und der Software auf das Symbol **Dell 1250c Installer**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 2 Klicken Sie auf dem Bildschirm **Einführung** auf **Weiter**.
- 3 Wählen Sie die Sprache, in der die Softwarelizenzvereinbarung angezeigt werden soll.
- 4 Klicken Sie, nachdem Sie den Softwarelizenzvertrag gelesen haben, auf **Weiter**.
- 5 Wenn Sie den Bedingungen des Softwarelizenzvertrags zustimmen, klicken Sie auf **Zustimmen**, um den Installationsprozess fortzusetzen.
- 6 Bestätigen Sie den Installationsort, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Klicken Sie auf **Installieren**, um die Standardinstallation vorzunehmen.
Wenn Sie die benutzerdefinierte Installation wählen, klicken Sie auf **Anpassen**, wählen Sie die Elemente aus, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf **Installieren**.
 - Druckertreiber
 - Statusüberwachungs-Widget
- 8 Geben Sie Namen und Passwort des Administrators ein und klicken Sie auf **OK**.
- 9 Klicken Sie auf **Installieren**, um die Installation fortzusetzen.
- 10 Klicken Sie auf **Schließen**, um die Installation abzuschließen.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5 oder späteren Versionen

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh-Computer.
- 3 Öffnen Sie **Systempräferenzen**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen**.
- 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie auf **Standard**.
- 5 Wählen Sie den über USB angeschlossenen Drucker aus der Liste **Druckername** aus.
- 6 **Name** und **Drucken mit** werden automatisch eingegeben.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.4.11

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh-Computer.
- 3 Starten Sie das **Dienstprogramm für Druckereinstellungen**.
 **HINWEIS:** Sie finden das **Dienstprogramm für Druckereinstellungen** unter **Anwendungen** im Ordner **Dienstprogramme**.
- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Druckerbrowser** auf **Standardbrowser**.
- 6 Wählen Sie den über USB verbundenen Drucker aus der Druckerliste aus.
- 7 **Name** und **Drucken mit** werden automatisch eingegeben.
- 8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.3.9

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh-Computer.
- 3 Starten Sie das **Dienstprogramm für Druckereinstellungen**.
 **HINWEIS:** Sie finden das **Dienstprogramm für Druckereinstellungen** unter **Anwendungen** im Ordner **Dienstprogramme**.

- 4** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5** Wählen Sie **USB** aus dem Menü.
- 6** Das **Druckermodell** wird automatisch gewählt.
- 7** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung Ihres Druckers

Richtlinien für Druckmedien

Papier, Etiketten, Briefumschläge, beschichtetes Papier usw. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Auswahl und Handhabung der Druckmedien sowie zum Einlegen der Druckmedien in den Multieinzug (Multipurpose Feeder, MPF).

Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m^2 , um die beste Druckqualität bei Farbdrukken zu erzielen. Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 90 g/m^2 , um die beste Druckqualität bei Farbdrukken zu erzielen. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „Einlegen von Papier“ auf Seite 35.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Richtlinien bei der Beurteilung von neuem Papier zu befolgen.

Gewicht

Aus dem MPF kann automatisch Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung eingezogen werden. Papier, das leichter als 60 g/m^2 ist, wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen und kann zu Papierstau führen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden.

Wellen

Wellen bezeichnet die Tendenz der Druckmedien, sich an den Kanten aufzurollen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Das Wellen tritt gewöhnlich auf, nachdem das Papier durch den Drucker hindurchgelaufen ist, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Wird Papier unverpackt gelagert, fördert dies das Wellen des Papiers vor dem Drucken und führt, selbst wenn das Papier im Papiereinzug gelegen hat, zu Problemen bei der Papierzufuhr, ungeachtet der Luftfeuchtigkeit. Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in den Multieinzug (MPF) ein.

Glätte

Die Papierglätte hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, was zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führt. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die beste Druckqualität wird mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Druckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, die sich negativ auf die Druckergebnisse auswirken können.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² (16 bis 36 lb bond) wird die vertikale Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² wird die horizontale Faserrichtung bevorzugt.

Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100 % chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Papiersorten, die beispielsweise Baumwollfasern enthalten, weisen Eigenschaften auf, die sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken können.

Empfohlenes Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 , um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Der Laserdruckvorgang erhitzt das Papier auf hohe Temperaturen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.



HINWEIS: Drucken Sie stets mehrere Muster, bevor Sie große Mengen eines bestimmten Druckmedientyps kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

Unzulässige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet).
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als $\pm 2,29 \text{ mm}$ erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition; optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.

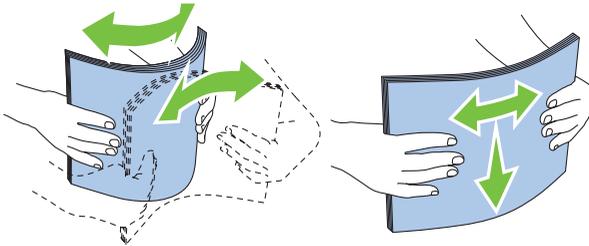
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recyclingpapier mit einem Altpapieranteil von über 25 %, das nicht DIN 19 309 entspricht
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente
- Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.
- Feuchtes Papier, das Knitterfalten verursachen kann

Papierauswahl

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie immer neues, trockenes und unbeschädigtes Papier.
- Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in den Multieinzug (MPF) eingelegt ist.
- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefbögen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgedruckte Medien und Briefköpfe für den Drucker auswählen:

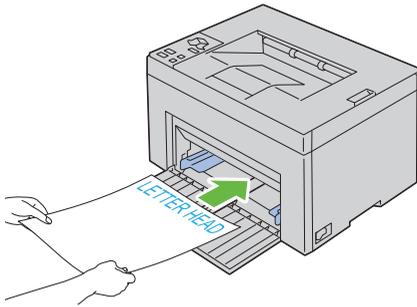
- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.
- Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerox-Kopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225 °C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Drucken auf Briefbögen

Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Einlegen von Briefbögen

Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach oben in das Fach ein. Stellen Sie sicher, dass der Briefbogen mit dem Briefkopf zuerst vom Drucker eingezogen wird.



Auswählen von vorgelochtem Papier

Vorgelochte Papiersorten können sich in der Anzahl und Anordnung der Löcher und in der Herstellung unterscheiden. Es ist aber u. U. nicht möglich, das Papier zu bedrucken, je nach Anordnung der Löcher im Papier.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier auswählen und verwenden:

- Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.
- Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Ries Papier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann Papierstaus verursachen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Drucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann ein weniger zuverlässiges Einzugsverhalten aufweisen als bei Standardpapier.
- Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.

Umschlag

Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass leichtes Verknittern in unterschiedlicher Stärke auftritt. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmedienart kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen. Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter „„Einlegen von Druckmedien““ auf Seite 63“.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- Stellen Sie für die Druckmedienquelle „MPF“ ein. Stellen Sie die Papiersorte auf **Umschlag** ein, und wählen Sie im Druckertreiber das korrekte Umschlagformat.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 . Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m^2 verwenden, solange der Baumwollgehalt 25 % nicht übersteigt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur gerade ausgepackte, unbeschädigte Umschläge.
- Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von $205 \text{ }^\circ\text{C}$ standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.
- Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
- Beim Einlegen von Briefumschlägen in den MPF muss die zu bedruckende Seite nach oben zeigen.
- Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter „„Einlegen von Briefumschlägen““ auf Seite 68“.
- Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.
- Achten Sie auf niedrige Luftfeuchtigkeit, da es bei hoher Luftfeuchtigkeit (über 60 %) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:

- übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
- zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
- Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
- mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
- mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
- mit Briefmarken versehen sind
- eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
- mit einer rauhen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind

Etiketten

Der Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die nur für Laserdrucker bestimmt sind.

Beachten Sie beim Auswählen von Etiketten Folgendes:

- Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205 °C und einem Druck von 25 psi standhalten.
- Verwenden Sie Etiketten, die dieser Temperatur standhalten, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.



WARNUNG: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf **Etikett** ein.
- Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier in dasselbe Papierfach ein.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand vom Prägeschnitt.

- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Bedrucken Sie Etiketten nicht mehr als ein Mal.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und einen Papierstau verursachen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte mindestens 1 mm Randabstand von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.



ACHTUNG: Andernfalls kann ein Papierstau auftreten oder der Drucker und die Tonerkassetten können durch Klebstoff verschmutzt werden. Dies kann zum Verlust der Garantie für Drucker und Tonerkassetten führen.

Aufbewahrung von Druckmedien

Durch die Beachtung der folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien können Sie Probleme mit der Druckmedienzufuhr und eine ungleichmäßige Druckqualität vermeiden.

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Erkennen der Druckmedien und Spezifikationen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu unterstützten Papierformaten, Papiersorten und Spezifikationen.

Unterstützte Papierformate

	Multieinzug (MPF)
A4 (210 x 297 mm)	J
B5 (182 x 257 mm)	J
A5 (148 x 210 mm)	J
C5 (162 x 229 mm)	J
Monarch (3,875 x 7,5 Zoll)	J
Monarch ELK (7,5 x 3,875 Zoll)* ¹	J
Umsch. #10 (4,125 x 9,5 Zoll)	J
DL (110 x 220 mm)	J
DL LangKnt (220 x 110 mm)* ¹	J
Letter (8,5 x 11 Zoll)	J
Legal (8,5 x 14 Zoll)	J
Folio (8,5 x 13 Zoll)	J
Executive (7,25 x 10,5 Zoll)	J
Kundenspez.* ^{2*3}	J

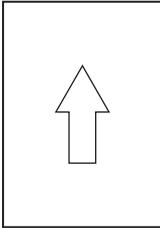
*¹ Sie können die Originale entweder mit der langen Kante oder der kurzen Kante zuerst einlegen. Die folgenden Abbildungen zeigen EKK und ELK. Die Pfeilmarkierungen in der Abbildung weisen auf die Orientierung des Papiers beim Laden hin.

HINWEIS: Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers nicht verfügbar.

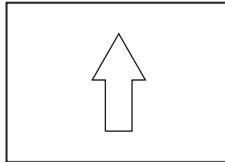
*² Kundenspezifische Breite: 76,2 mm bis 215,9 mm
Die maximale Breite für Briefumschläge (DL ELK) beträgt 220 mm.
Kundenspezifische Länge: 127 mm bis 355,6 mm
Die maximale Länge für Briefumschläge (Monarch ELK) beträgt 98,4 mm.

*³ Nur der Administrator kann das Standardformat im Druckertreiber setzen.

EKK



ELK



Unterstützte Papiersorten

Medien	Multieinzug (MPF)
Normal	J*
Normal - Seite 2	J
Normal dick	J
Normal dick - Seite 2	J
Recycling	J
Recycling - Seite 2	J
Etikett	J
Deckblätter	J
Deckblattseite 2	J
Umschlag	J
Beschichtet	J
Beschichtete Seite 2	J

* Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papiersorten-Spezifikationen

Papiersorte	Gewicht (g/m ²)	Bemerkungen
Normal	60–90	-
Normal dick	91–105	-

Papiersorte	Gewicht (g/m²)	Bemerkungen
Deckblätter	106–163	-
Beschichtet	106–163	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Etikett	-	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Umschlag	-	-
Recycling	60–105	-

Einlegen von Druckmedien

Das korrekte Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.

Kapazität

Der Multiinzug (MPF) kann folgende Mengen halten:

- 150 Blatt Standardpapier
- 16,2 mm dickes Papier
- Ein Blatt beschichtetes Papier
- 16,2 mm Postkarten
- Fünf Briefumschläge
- 16,2 mm Etiketten

Abmessungen für Druckmedien

In den Multiinzug können Druckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

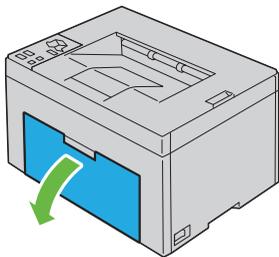
- Breite — 76,2 mm bis 215,9 mm
- Länge — 127 mm bis 355,6 mm

Einlegen von Druckmedien

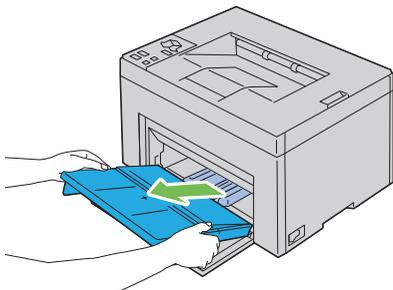


HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Tintenstrahl-Druckerpapier in diesem Drucker.

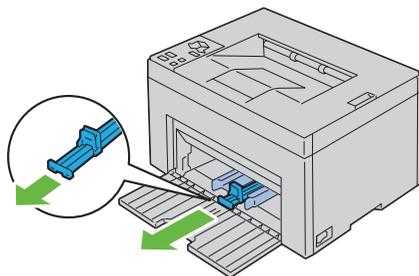
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



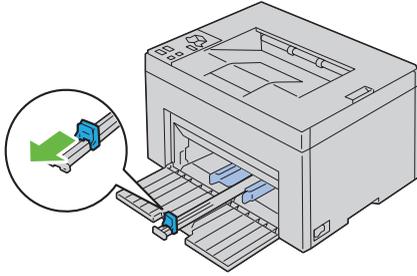
2 Ziehen Sie die Papierabdeckung heraus.



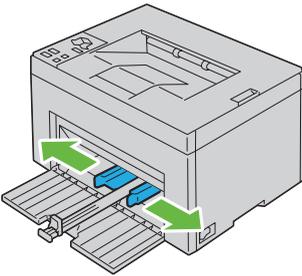
3 Ziehen Sie die Längsführung nach vorne bis zum Anschlag.



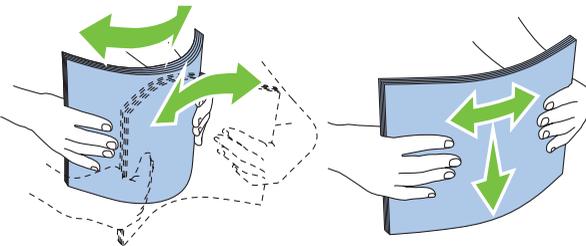
4 Ziehen Sie die Verlängerung des Multieinzugs nach vorne bis zum Anschlag.



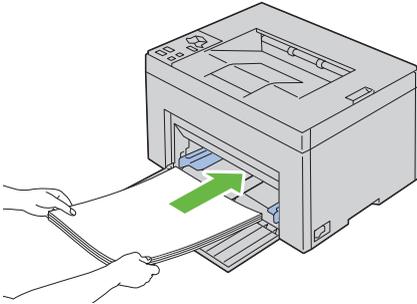
- 5** Stellen Sie die Papierseitenführungen auf ihre maximale Breite ein.



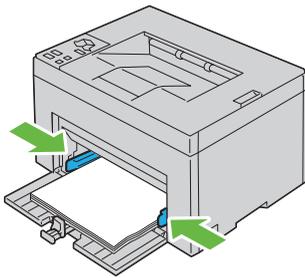
- 6** Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



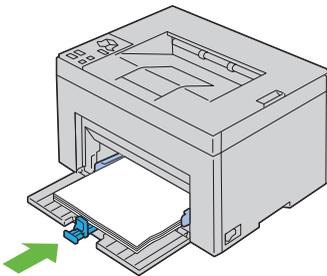
- 7** Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in den Multieinzug ein.



- 8** Passen Sie die Seitenführungen an, bis sie die Seiten des Druckmedienstapels leicht berühren.

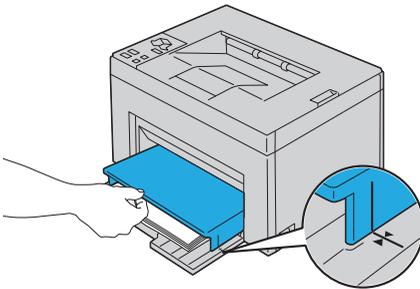
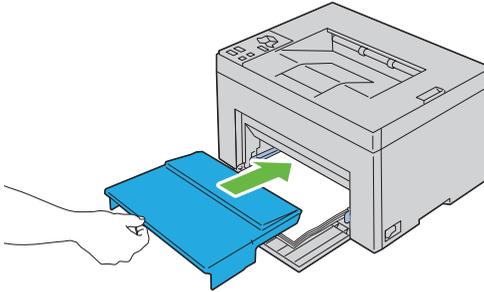


- 9** Schieben Sie die Längsführung in Richtung Drucker, bis sie die Druckmedien berührt.



 **HINWEIS:** Je nach Größe der Printmedien schieben Sie zuerst die Längsführung nach hinten, bis sie stoppt, und schieben Sie dann die Verlängerung des Multieinzugs, bis sie die Printmedien berührt.

- 10 Schieben Sie die Papierabdeckung in den Drucker und richten Sie sie dann auf die Markierung am Papierfach aus.

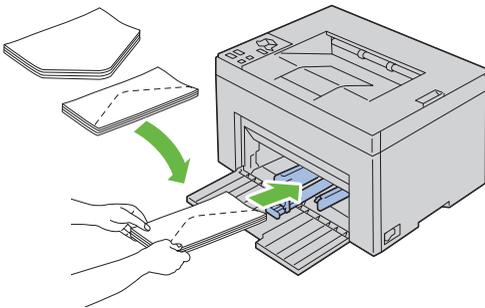


Einlegen von Briefumschlägen

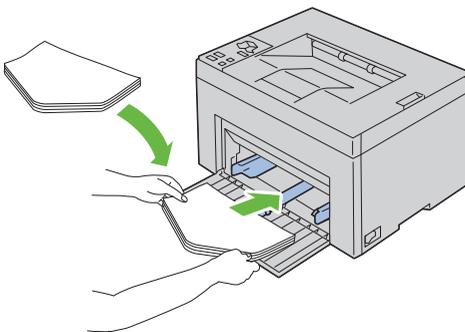
 **HINWEIS:** Wenn Sie auf Briefumschläge drucken, stellen Sie sicher, dass die Briefumschlageinstellung auf dem Druckertreiber angegeben ist. Andernfalls wird das Druckbild um 180 Grad gedreht.

Beim Einlegen des Umschlags #10, DL oder Monarch

Legen Sie Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben, der Umschlagklappe nach unten und nach rechts gedreht ein.

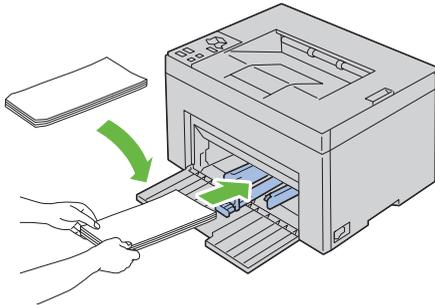


Damit DL und Monarch nicht verknittern, wird empfohlen, dass sie mit der Druckseite nach oben und geöffneter, auf Sie zeigender Umschlagklappe eingelegt werden.



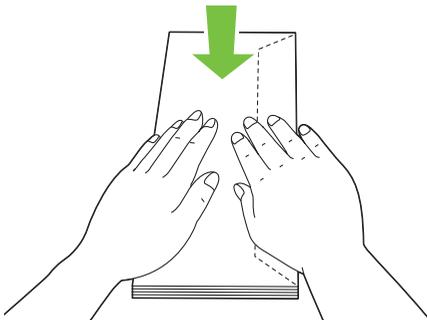
Einlegen von C5

Legen Sie die Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und offener Umschlagklappe ein.

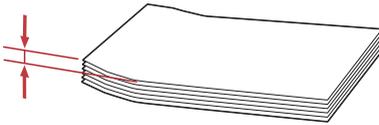
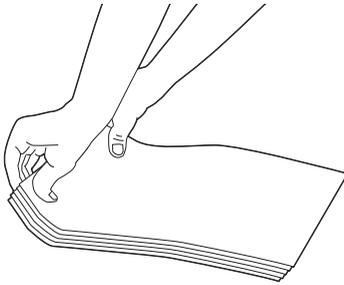


⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenster oder Fütterung. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

📎 HINWEIS: Wenn Sie die Umschläge nicht direkt nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in den Multi-Einzug einlegen, können sie sich wölben. Zur Vermeidung von Papierstaus glätten Sie die Umschläge, wie unten angezeigt, wenn Sie sie in den Multi-Einzug einlegen.



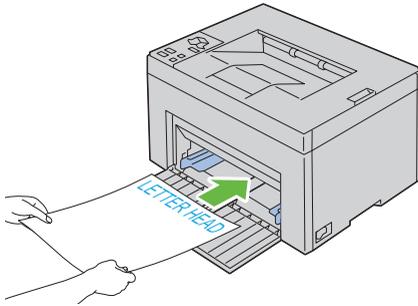
📎 HINWEIS: Werden die Briefumschläge noch nicht korrekt eingezogen, biegen Sie die Umschlagklappe der Briefumschläge etwas um, wie in folgender Abbildung gezeigt. Biegen Sie den Umschlag um höchstens 5 mm um.



 **HINWEIS:** Siehe in der Anweisung der Umschlag-/Papier-Einrichtungshilfe des Druckertreibers, wie Sie die richtige Ausrichtung aller Printmedien, z. B. Briefumschläge, bestätigen können.

Einlegen des Briefkopfes

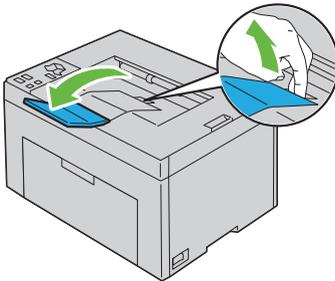
Der Briefkopf muss sich in Richtung obere Kante des Multieinzugs mit der Druckseite nach oben befinden. Der Briefkopf muss jedoch mit der oberen Kante zuerst und mit Druckseite unten eingeführt werden, wenn Papier in den Multieinzug eingelegt wird.



Verwendung der Ausgabefachverlängerung

Die Ausgabefachverlängerung wurde entwickelt, um zu verhindern, dass Druckmedien aus dem Drucker herausfallen, wenn der Druckauftrag abgeschlossen ist.

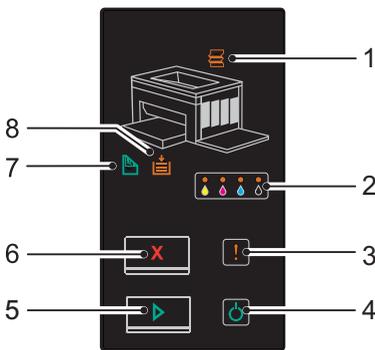
Stellen Sie vor dem Druck eines Dokuments sicher, dass die Ausgabefachverlängerung vollständig ausgezogen ist.



Bedienerkonsole

Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole verfügt über zwei Tasten und mehrere Indikatoren, die den Status des Druckers anzeigen.



- 1  (Stau)-Anzeige
 - Zeigt an, dass ein Papierstau aufgetreten oder die rückseitige Abdeckung geöffnet ist.
- 2  (Toner)-Anzeige
 - Zeigt an, dass der Tonerfüllstand niedrig oder der Toner leer ist, oder dass ein Tonerfehler aufgetreten ist.
- 3  (Fehler)-Anzeige
 - Zeigt an, dass ein Fehler aufgetreten ist.
- 4  (Bereit/Daten)-Anzeige
 - Zeigt den Druckerstatus an, wie z. B. Empfangen und Drucken von Daten.
- 5  (Start)-Taste/Anzeige

- Drücken Sie diese Taste, um nach dem Einlegen von Papier einen Duplexdruck zu starten.
- Drücken Sie diese Taste und halten Sie sie gedrückt, um Berichtsseiten zu drucken.

- 6**  (Abbrechen)-Taste
- Drücken Sie diese Taste, um einen Auftrag abzubrechen oder eine Fehlermeldung zu bestätigen.
- 7**  (Manueller Duplexdruck)-Anzeige
- Zeigt an, dass der Drucker beim Duplexdruck zum Drucken der zweiten (ungeraden) Seiten bereit ist.
- 8**  (Papier einlegen)-Anzeige
- Zeigt an, dass kein Papier eingelegt ist, oder dass im Multieinzug (MPF) ein Papierstau aufgetreten ist.

Die Anzeigen liefern Informationen zum Druckerstatus und helfen Ihnen dabei, Probleme zu lokalisieren.

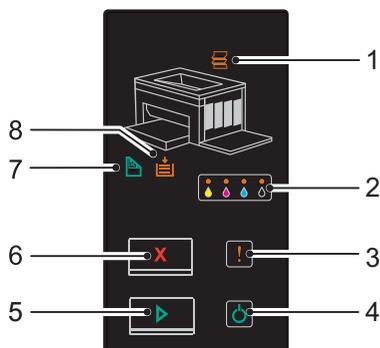
Anzeige	Status	Zustand
Stau	Orangefarbene Anzeige An	Ein Papierstau ist aufgetreten.
	Orangefarbene Anzeige blinkt	Die rückseitige Abdeckung ist geöffnet.
Toner	Orangefarbene Anzeige An	Bei Dell-Tonerkassetten: Die angegebene Tonerkassette ist leer oder nicht eingesetzt (Kein Dell-Toner ist auf Aus eingestellt).
	Orangefarbene Anzeige blinkt	Bei Dell-Tonerkassetten: Der Füllstand der angegebenen Tonerkassette ist niedrig (Kein Dell-Toner ist auf Aus eingestellt). Tonerkassetten anderer Anbieter: Alle Toneranzeigen blinken (Kein Dell-Toner ist auf Ein eingestellt).
Fehler	Orangefarbene Anzeige An	Ein schwerwiegender Fehler ist aufgetreten.
	Orangefarbene Anzeige blinkt	Ein Fehler ist aufgetreten.
Bereit/Daten	Grüne Anzeige An	Der Drucker ist druckbereit.
	Grüne Anzeige blinkt	Der Drucker verarbeitet einen Auftrag oder druckt.

Anzeige	Status	Zustand
	Orangefarbene Anzeige An	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
	Orangefarbene Anzeige blinkt	Der Drucker bricht einen Auftrag ab.
Start	Grüne Anzeige An	Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Drucken fortzufahren.
Abbrechen	-	Drücken Sie die Taste  (Abbrechen), um den aktuellen Druckauftrag zu löschen oder die Fehlermeldung zu bestätigen.
Manueller Duplexdruck	Grüne Anzeige blinkt	Der Drucker wartet auf einen manuellen Duplexdruck.
Papier einlegen	Orangefarbene Anzeige An	Es ist kein Papier eingelegt, oder im Multieinzug (MPF) ist ein Papierstau aufgetreten.
	Orangefarbene Anzeige blinkt	Es wurde Papier im falschen Format eingelegt.

Bedeutung der Leuchtanzeigen der Bedienerkonsole

Die Leuchtanzeigen der Bedienerkonsole haben, abhängig von der Reihenfolge, in der sie aufleuchten, verschiedene Bedeutungen. Orangefarbene oder grüne Anzeigen, die entweder „Aus“ oder „An“ sind und/oder blinken, zeigen Druckerzustände wie Druckerstatus, erforderliche Benutzereingriffe (z. B., wenn die Papierzufuhr leer ist) oder Wartungsbedarf an.

Aus	Ein	Schnelles Blinken	Langsames Blinken
-			Keine
-			



Häufig vorkommende Leuchtanzeigenfolgen

In der folgenden Tabelle werden die am häufigsten vorkommenden Leuchtanzeigenstatus aufgeführt.

1	2	3	4	5	7	8	Druckerstatus
Stau	Toner	Fehler	Bereit /Daten	Start	Manuel ler Duplex druck	Papier einlegen	
-	-	-	●	-	-	-	Bereit
-	-	-	☀	-	-	-	Verarbeitung
-	-	-	☀	-	-	-	Drucken
-	-	-	☀	-	-	-	Abbrechen
-	-	-	☀	-	-	-	Kalibrieren
-	-	-	☀	-	-	-	Aufwärmphase
-	-	-	☀	-	-	-	Warten auf eingehende Daten

1	2	3	4	5	7	8	Druckerstatus
Stau	Toner	Fehler	Bereit /Daten	Start	Manuel ler Duplex druck	Papier einlegen	
-	-	-		-	-	-	Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (Non-volatile RAM, NVRAM)
-	-	-		-	-	-	Diagnose beim Starten
-	-	-		-	-	-	Im Energiesparmodus
-	-	-				-	Warten auf manuellen Duplexdruck ^{*1}

^{*1} Legen Sie das Papier für die zweiten (ungeraden) Seiten ein, und drücken Sie die Taste (**Start**). Siehe „„Manueller Duplexdruck (nur Windows-Druckertreiber)“ auf Seite 89“.

Warnungen

In der folgenden Tabelle werden die am häufigsten vorkommenden Warnstatus aufgeführt. Sie können mit dem Drucken fortfahren, auch wenn eine Warnung angezeigt wird.

1	2	3	4	5	7	8	Druckerstatus			
Stau	Toner				Fehler	Bereit/ Daten	Start	Manuel ler Duplex druck	Papier einlegen	
	Y	M	C	K	r					
-		-	-	-	-	^{*1}	-	-	-	Weist auf niedrigen Tonerfüllstand (Gelb) hin. ^{*2}
-	-		-	-	-	^{*1}	-	-	-	Weist auf niedrigen Tonerfüllstand (Magenta) hin. ^{*2}
-	-	-		-	-	^{*1}	-	-	-	Weist auf niedrigen Tonerfüllstand (Cyan) hin. ^{*2}

1	2				3	4	5	7	8	Druckerstatus
Stau	Toner				Fehler	Bereit/ Daten	Start	Manuel ler Duplex druck	Papier einleg en	
	Y	M	C	K						
-	-	-	-		-	*1	-	-	-	Weist auf niedrigen Tonerfüllstand (Schwarz) hin. ^{*2}
-					-	*1	-	-	-	Der Drucker befindet sich Modus „Kein Dell-Toner“.
-		-	-	-	-	*1	-	-	-	Die Tonerkassette ist leer (Gelb). ^{*3}
-	-		-	-	-	*1	-	-	-	Die Tonerkassette ist leer (Magenta). ^{*3}
-	-	-		-	-	*1	-	-	-	Die Tonerkassette ist leer (Cyan). ^{*3}

^{*1} Die **Bereit/Daten**-Anzeige blinkt oder leuchtet grün auf, abhängig vom Druckerstatus.

^{*2} Diese Warnung wird nur bei der Verwendung von Dell-Tonerkassetten angezeigt (Kein Dell-Toner ist auf Aus eingestellt).

^{*3} In diesem Fall können Sie im Schwarzweißmodus weiterdrucken.

Bedieneraufruffehler

In der folgenden Tabelle werden die Stellen angezeigt, an denen Fehler aufgetreten sind. Bedieneraufruffehler sind Fehler, bei denen der Bediener eingreifen muss, um das Problem zu lösen.

1	2				3	4	5	7	8	Ursache/Abhilfe
Stau	Toner				Fehler	Bereit/ Daten	Start	Manueller Duplexdruck	Papier einlegen	
	Y	M	C	K						
-	-	-	-	-		-		-		Es ist kein Papier eingelegt. Legen Sie Papier ein, und drücken Sie die Taste (Start). Siehe „„Einlegen von Papier““ auf Seite 35“.
	-	-	-	-		-	-	-	-	Ein Papierstau ist aufgetreten. Siehe „„Beseitigen von Papierstaus““ auf Seite 143“.
	-	-	-	-		-	-	-	-	Die rückseitige Abdeckung ist geöffnet. Schließen Sie die rückseitige Abdeckung.
-	-	-	-	-		-		-		Es wurde Papier im falschen Format eingelegt. Siehe „„Einlegen von Papier““ auf Seite 35“.
-	-	-	-	-		-	-	-	-	Ein Fehler ist aufgetreten. Drücken Sie die Taste (Start), und halten Sie sie gedrückt, um die sekundären Fehlerleuchtenfolgen anzuzeigen.
-		-	-	-		-	-	-	-	Der Füllstand der angegebenen Tonerkassette ist niedrig, oder die Tonerkassette ist nicht eingesetzt oder wird nicht unterstützt.
-	-		-	-		-	-	-	-	Siehe „„Austauschen der Tonerkassetten““ auf Seite 128“.
-	-	-	-			-	-	-	-	

1	2				3	4	5	7	8	Ursache/Abhilfe
Stau	Toner				Fehler	Bereit/Daten	Start	Manueller Duplexdruck	Papier einlegen	
	Y	M	C	K						
-	☀	-	-	-	☀	-	-	-	-	Die Dichte des angegebenen Toners ist nicht ausreichend.
-	-	☀	-	-	☀	-	-	-	-	Setzen Sie die angegebene Tonerkassette erneut ein, oder ersetzen Sie sie.
-	-	-	☀	-	☀	-	-	-	-	Siehe „Austauschen der Tonerkassetten“ auf Seite 128“.

Sekundäre Leuchtanzeigenfolgen

Wenn die Fehleranzeige blinkt, ist ein sekundärer Fehler aufgetreten. Drücken Sie die Taste  (Start), und halten Sie sie gedrückt, um die sekundären Fehlerleuchtfolgen anzuzeigen.

1	2				3	4	5	7	8	Ursache/Abhilfe
Stau	Toner				Fehler	Bereit/Daten	Start	Manueller Duplexdruck	Papier einlegen	
	Y	M	C	K						
-	-	-	-	●	☀	☀	-	-	●	Speicherüberlauf Drücken Sie zum Bestätigen der Meldung und Abbrechen des aktuellen Druckauftrags die Taste X (Abbrechen). Siehe „Abbrechen eines Druckauftrags“ auf Seite 88“.
-	-	-	●	-	☀	☀	-	-	●	PDL (Page Description Language)-Fehler Drücken Sie zum Bestätigen der Meldung und Abbrechen des aktuellen Druckauftrags die Taste X (Abbrechen). Siehe „Abbrechen eines Druckauftrags“ auf Seite 88“.

1	2				3	4	5	7	8	Ursache/Abhilfe
Stau	Toner				Fehler	Bereit/Daten	Start	Manueller Duplexdruck	Papier einlegen	
	Y	M	C	K	r					
-	-	●	-	-	☀	☀	-	-	●	Ungültige Auftragsumgebung Die Konfiguration der Druckereinstellung am Druckertreiber stimmt nicht mit der Konfiguration Ihres Druckers überein. Drücken Sie die Taste X (Abbrechen), um den Druckauftrag abzubrechen. Siehe „Abbrechen eines Druckauftrags“ auf Seite 88“.

Schwerwiegende Fehler

Wenden Sie sich an Dell, wenn dieser Fehler wiederholt erscheint. Siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 185“.

1	2	3	4	5	7	8	Ursache/Abhilfe
Stau	Toner	Fehler	Bereit/ Daten	Start	Manuel ler Duplex druck	Papier einleg en	
-	-	●	-	-	-	-	Ein schwerwiegender Fehler ist aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Firmware-Fehler

Wenden Sie sich an Dell, wenn dieser Fehler wiederholt erscheint. Siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 185“.

1	2	3	4	5	7	8	Ursache/Abhilfe			
Stau	Toner				Fehler	Bereit/ Daten	Start	Manuel ler Duplex druck	Papier einleg en	
	Y	M	C	K						
-	-	-	-	●	☀	-	-	●	●	Ein Firmware-Fehler ist aufgetreten. Drücken Sie die Taste X (Abbrechen), um die Fehlermeldung zu bestätigen. Siehe „Abbrechen eines Druckauftrags“ auf Seite 88“.
-	-	-	●	●	☀	-	-	●	●	Ein ROM-Löschfehler ist aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

1	2				3	4	5	7	8	Ursache/Abhilfe
Stau	Toner				Fehler	Bereit/ Daten	Start	Manu- ler Duplex druck	Papier einleg- en	
	Y	M	C	K	r					
-	-	●	●	●	☀	-	-	●	●	Ein ROM-Schreibfehler ist aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
-	●	●	●	●	☀	-	-	●	●	Beim Herunterladen der Firmware ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Drucken einer Geräteeinstellungsseite

Drücken Sie die Taste  (Start), und halten Sie sie gedrückt, während die Bereit/Daten-Anzeige leuchtet (Bereitschaftsstatus), bis die Bereit/Daten-Anzeige blinkt.

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die rückseitige Abdeckung.
- 3 Halten Sie gleichzeitig die Tasten  (Start) und  (Abbrechen) gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.
- 4 Wenn die orangefarbene LED der Bereit/Daten-Anzeigen erlöschen, lassen Sie die Tasten  (Start) und  (Abbrechen) los.
- 5 Schließen Sie die rückseitige Abdeckung.
 - Initialisiert den nicht-flüchtigen Speicher (NVM).



ACHTUNG: Versuchen Sie nie, den Drucker auszuschalten. Der Drucker wird dann nicht mehr funktionieren.

Der Drucker startet automatisch neu, um die Einstellungen anzuwenden, und gibt die Drucker- und Geräteeinstellungsseiten aus.

- 6** Überprüfen Sie anhand der Drucker- und Geräteeinstellungsseiten, ob die werksseitigen Einstellungen wiederhergestellt sind.

Wird gedruckt

In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zum Drucken im Allgemeinen, zum Drucken bestimmter Informationslisten von Ihrem Drucker und zum Abbrechen von Aufträgen.

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Bewahren Sie die Druckmedien ordnungsgemäß auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahrung von Druckmedien“ auf Seite 128.

Vermeiden von Papierstaus



HINWEIS: Es wird empfohlen, nach Möglichkeit immer einige Probeausdrucke auf einem Druckmedium anzufertigen, das Sie mit dem Drucker verwenden möchten, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und durch das korrekte Einlegen können Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter folgenden Themen:

- „Einlegen von Druckmedien“ auf Seite 63
- „Vermeiden von Papierstaus“ auf Seite 143

Sollte dennoch ein Papierstau auftreten, so finden Sie Hinweise dazu unter „Papierstau“ auf Seite 175.

Senden eines Druckauftrags

Damit Sie alle Druckerfunktionen nutzen können, verwenden Sie den Druckertreiber. Wenn Sie in einem Anwendungsprogramm die Option **Drucken** wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den jeweiligen Auftrag, den Sie an

den Drucker senden möchten. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen haben Vorrang vor den aus der Toolbox ausgewählten Standardmenüeinstellungen.

Möglicherweise müssen Sie im ersten Dialogfeld **Drucken** auf **Voreinstellungen** klicken, um alle verfügbaren Systemeinstellungen anzeigen zu lassen, die Sie ändern können. Wenn Ihnen eine Funktion des Druckertreiberfensters nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen.

So drucken Sie einen Druckauftrag aus einer typischen Windows®-Anwendung:

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
- 3 Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf (z.B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).
- 4 Klicken Sie auf **Voreinstellungen**, um Systemeinstellungen zu ändern, die im ersten Bildschirm nicht verfügbar sind, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen.

Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus

So brechen Sie einen Druckauftrag ab, der bereits gedruckt wird:

- 1 Drücken Sie die Taste **X** (Abbrechen).



HINWEIS: Der Druck wird nur für den aktuellen Druckauftrag abgebrochen. Alle weiteren Druckaufträge werden gedruckt.

Abbrechen eines Druckauftrags Von einem Computer mit Windows

Abbrechen eines Druckauftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 3 Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Abbrechen eines Druckauftrags über den Desktop

- 1 Minimieren Sie alle Programme, um den Desktop anzuzeigen.
Klicken Sie auf **Start**→**Drucker und Faxgeräte** (für Windows XP)..
Klicken Sie auf **Start**→**Geräte und Drucker** (für Windows 7 und Windows Server® 2008 R2).
Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**→**Hardware und Sound**→**Drucker** (für Windows Vista®).
Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**→**Drucker** (für Windows Server 2008).
Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie beim Senden des Druckauftrags ausgewählt haben.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 3 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 4 Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Manueller Duplexdruck (nur Windows-Druckertreiber)



HINWEIS: Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade und legen Sie es in den Einzug ein.

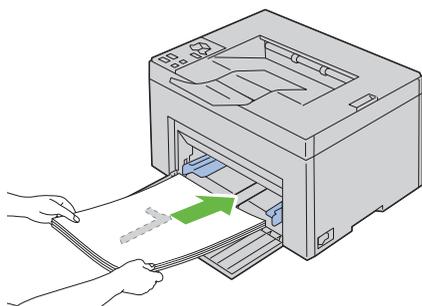


HINWEIS: Der XPS-Druckertreiber unterstützt manuellen Duplexdruck nicht.

Wenn Sie den manuellen Duplexdruck starten, wird das Anweisungsfenster angezeigt. Beachten Sie, dass das Fenster nach dem Schließen nicht mehr geöffnet werden kann. Schließen Sie das Fenster erst, wenn der Duplexdruck abgeschlossen ist.

- 1 Drucken Sie zuerst die geraden Seiten (Rückseiten).

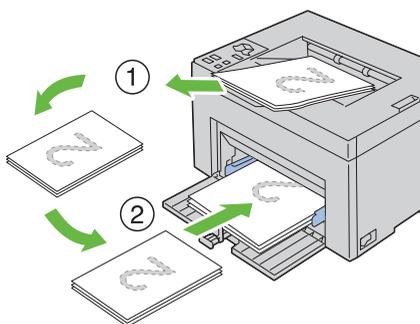
Für ein sechsseitiges Dokument werden die Rückseiten in der Reihenfolge Seite 6, Seite 4 und dann Seite 2 gedruckt.



- 2 Nachdem die geraden Seiten gedruckt sind, entfernen Sie den Papierstapel aus dem Ausgabefach.

 **HINWEIS:** Durch verzogene oder verwellte Ausdrücke können Papierstaus entstehen. Ziehen Sie sie vor dem Einsetzen glatt.

- 3 Stapeln Sie als nächstes die Ausdrücke und legen Sie sie, wie sie sind (mit der leeren Seite nach oben) in den Multi-einzug ein. Die Seiten werden in der Reihenfolge Seite 1, Seite 3 und dann Seite 5 gedruckt.



- 4 Drücken Sie die Taste  (Start).

 **HINWEIS:** Doppelseitiger Druck ist nicht möglich, wenn das Dokument aus unterschiedlichen Papierformaten besteht.

Drucken einer Berichtseite

Drucken Sie eine Berichtseite zur Bestätigung Ihrer Druckereinstellungen:

In diesem Abschnitt sind zwei Methoden für das Drucken einer Berichtseite beschrieben.

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

Zum Überprüfen der einzelnen Druckereinstellungen drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen aus.

Unter „Bedienerkonsole“ auf Seite 73 oder „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“ auf Seite 95 finden Sie Erläuterungen zur Anzeige und zu den Bedienerkonsolentasten.

Die Bedienerkonsole

- 1 Stellen Sie sicher, dass die grüne LED auf der Lichtanzeige  (Bereit/Daten) leuchtet und nicht blinkt. Halten Sie dann die Taste  (Start) für über drei Sekunden gedrückt.

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Die Toolbox



HINWEIS:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Dell 1250c Color Printer**→ **Toolbox**.



HINWEIS: Das Fenster „Drucker wählen“ wird bei diesem Schritt angezeigt, wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1250c Color Printer**, der unter „Druckername“ aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf „OK“.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
- 3 Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Berichte** wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen**.
Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Druckereinstellungen

Sie können in der Toolbox Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.

 **HINWEIS:**

 **HINWEIS:** Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.

Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Dell 1250c Color Printer**→ **Toolbox**.

 **HINWEIS:** Das Fenster „Drucker wählen“ wird bei diesem Schritt angezeigt, wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1250c Color Printer**, der unter „Druckername“ aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf „OK“.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Menüoption aus.

Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

- Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
- Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
- Eine Ein-/Aus-Einstellung

- 4 Wählen Sie den gewünschten Wert aus, und klicken Sie dann auf die zugehörige Schaltfläche für die jeweilige Menüoption.

Treibereinstellungen können Vorrang vor bereits vorgenommenen Änderungen haben und können es erforderlich machen, dass die Standardeinstellungen der Toolbox geändert werden müssen.

Lernen Sie Ihren Drucker kennen

Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs

Mit der Toolbox können Sie Druckereinstellungen anzeigen und festlegen. Sie können mit der Toolbox auch eine Diagnose der Druckereinstellungen durchführen.

Die Toolbox enthält die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckerwartung** und **Diagnose**.



HINWEIS: Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter „„Erläuterungen zur Druckersoftware“ auf Seite 113“.

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Druckerinformation**, **Menü-Einstellungen** und **Berichte**.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Druckerinformationen

Zweck:

Anzeigen der Informationen über den Drucker.

Werte:

Dell Service-Kennzeichennummer	Zeigt die Dell Service-Kennzeichennummer.
Express-Servicecode	Zeigt den Express-Servicecode an.
Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Druckertyp	Zeigt den Druckertyp an. Normalerweise wird Color Laser angezeigt.
Aktivposten-Markennummer	Zeigt die Aktivposten-Markennummer des Druckers an.

Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit	Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Firmware-Version	Zeigt die Version der Steuereinheit an.
MCU-Firmware-Version	Zeigt die Firmware-Version der Rechnersteuereinheit (MCU) an.
Druckgeschwindigkeit (Farbe)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Farbausdrucken an.
Druckgeschwindigkeit (Monochrom)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Schwarzweiß-Ausdrucken an.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeigen der aktuellen Einstellungen des Druckers.

Werte:

Systemeinstellungen	Energiespartimer – Standby	Zeigt die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Standby-Modus wechselt.
	Energiespartimer – Ruhezustand	Zeigt die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag vom Standby-Modus in den Ruhezustand wechselt.
	Zeitüberschreitungsfehler	Zeigt an, wann der Drucker einen Auftrag abbricht, der mit einem Fehler beendet wird.
	Auftragstimeout	Zeigt die Zeit an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	Autom.Protok.dr	Zeigt an, ob alle 10 Aufträge automatisch ein Auftragsprotokollbericht gedruckt wird.
	Standardpapierformat	Zeigt das Standardpapierformat an.

	Warmmeldung bei niedrigem Tonerstand	Zeigt an, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.
Papierstärke	Normal	Zeigt die Papierstärke für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke für Etiketten.
BTR einstellen	Normal	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier an.
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier an.
	Deckblätter	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Deckblätter an.
	Beschichtet	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier an.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Briefumschläge an.
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Etiketten an.
Fixierer einstellen	Normal	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier an.
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recyclingpapier an.

Deckblätter	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblätter an.
Beschichtet	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtetes Papier an.
Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Briefumschläge an.
Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten an.
Autom. Registrierungseinst.	Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Höhenlage einst.	Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
Kein Dell-Toner	Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.
BTR-Auffrischungsmodus	Zeigt an, ob Maßnahmen gegen das Aufrollen/Trennen des Papiers durch Entladungen der Übertragungswalze unternommen werden sollen.

Berichte

Zweck:

Drucken der Einstellungen und Protokollinformationen des Druckers.

Die Berichte werden mit dem in den Druckereinstellungen angegebenen Papierformat gedruckt. Der Standardwert ist A4 oder Letter.

Werte:

Druckereinstellungen	Klicken Sie auf diese Option, um eine detaillierte Liste der Druckereinstellungen auszudrucken.
Geräteinstellungen	Klicken Sie auf diese Option, um eine detaillierte Liste der Geräteinstellungen auszudrucken.
Job-Protokoll	Klicken Sie auf diese Option, um ein Protokoll der abgeschlossenen Aufträge des Druckers auszudrucken.

Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf diese Option, um ein Fehlerprotokoll auszudrucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf diese Option, um eine Farbtestseite auszudrucken.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** enthält die Seiten **Systemeinstellungen**, **Papierstärke**, **BTR einstellen**, **Fixierer einstellen**, **Farbregistrierungseinstellung**, **Höhenlage einst.**, **Vorgaben rücksetzen**, **Kein Dell-Toner** und **BTR-Auffrischungsmodus**.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfiguration von **Energiesparmodus**, **Timeout-Zeit**, **automatischem Auftragsprotokollausdruck**, **Einstellung „mm/Zoll“**, **Standardpapierformat** und **Warnmeldung bei niedrigem Tonerstand**.

Werte:

Standby* ¹	5 Minuten*	Gibt die Zeit an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Standby-Modus wechselt.
	5 - 30 Minuten	
Ruhezustand	6 Minuten*	Gibt die Zeit an, nach der der Drucker nach einem Auftrag vom Standby-Modus in den Ruhezustand wechselt.
	1 - 6 Minuten	

Zeitüberschreitung sfehler	0: Aus	Deaktiviert die Fehlerzeitüberschreitung.
	60 Sekunden*	Gibt an, wann der Drucker einen Auftrag abbricht, der mit einem Fehler beendet wird. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.
	3–300 Sekunden	
Auftragstimeout	0: Aus	Deaktiviert die Jobunterbrechung.
	30 Sekunden*	Gibt die Zeit an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.
	5–300 Sekunden	
Autom.Protok.dr	Aus*	Der Auftragsprotokollbericht wird nicht automatisch ausgedruckt.
	Ein	Druckt alle 10 Aufträge automatisch einen Auftragsprotokollbericht.
Standardpapierfor- mat*2	A4	Legt das Standard-Papierformat fest.
	Letter	
Warnmeldung bei niedrigem Tonerstand	Ein*	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
	Aus	Die Warnmeldung wird nicht angezeigt.
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden	Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	

-
- *1 Geben Sie den Wert „5“ in das Feld **Standby** ein, damit der Drucker fünf Minuten nach Beendigung eines Auftrags in den Standby-Modus wechselt. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert „5“ ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und ein Flackern des Lichts auftritt. Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie einen Wert zwischen 5 und 30 Minuten für den Standby-Modus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.
Der Drucker wechselt automatisch zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standbymodus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.
- *2 Die Standardeinstellungen für **mm/Zoll** und **Standardpapierformat** variieren je nach länderspezifischer Werkseinstellung.
-

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	<u>Normal*</u> Leicht	Gibt die Papierstärke für Normalpapier an.
Etikett	<u>Normal*</u> Leicht	Gibt die Papierstärke für Etiketten an.
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Spannungs-Einstellung für die Übertragungswalze (BTR). Um die Spannung zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Zeit zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprengel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den für diese Menüoption ausgewählten Werten.

Werte:

Normal	0*
	-3 – +3
Normal dick	0*
	-3 – +3
Recycling	0*
	-3 – +3
Deckblätter	0*
	-3 – +3
Beschichtet	0*
	-3 – +3
Umschlag	0*
	-3 – +3
Etikett	0*
	-3 – +3
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden	Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Temperatureinstellung für die Fixiereinheit. Um die Temperatur zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Zeit zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den für diese Menüoption ausgewählten Werten.

Werte:

Normal	0*
	-3 – +3
Normal dick	0*
	-3 – +3
Recycling	0*
	-3 – +3
Deckblätter	0*
	-3 – +3
Beschichtet	0*
	-3 – +3
Umschlag	0*
	-3 – +3
Etikett	0*
	-3 – +3
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Neustart d. Druckers durchf., um neuen Einstell. zu verwenden	Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
---	---

Farbregistrierungseinstellung

Zweck:

Durchführung der **Farbregistrierungseinstellung** (einzelne Korrektur für Gelb, Magenta und Cyan). Wenn **Autom. Registrierungseinst.** auf **Ein** gestellt ist, druckt der Drucker das Farbregistrierungsdiagramm und führt die Farbregistrierung anhand des Diagramms durch.

Farbregistrierungseinstellungen müssen beim ersten Einrichten des Druckers oder dann, wenn der Drucker an einen anderen Standort gebracht wird, vorgenommen werden.

Werte:

Autom. Registrierungseinst.	Ein*	Passt die Registrierungseinstellung automatisch an.
	Aus	Passt die Farbregistrierung nicht automatisch an.
Automatisch korrigieren ^{*1}		Klicken Sie auf Starten , um die Farbregistrierung automatisch zu korrigieren.
Farbregistrierungsdiagramm drucken ^{*1*2}		Klicken Sie auf Starten , um das Fenster Farbregistrierungsdiagramm drucken zu öffnen, wählen Sie anschließend das Papierformat, und klicken Sie schließlich auf OK , um ein Farbregistrierungsdiagramm zu drucken.

Registrierungseinstellung ^{*1}	Y [Gelb]	0*	Gibt für jede Farbe einen seitlichen Farbkorrekturwert (senkrecht zur Papierzufuhrrichtung) an.	
		-5-+5		
	M [Magenta]	0*		
		-5-+5		
	C [Cyan]	0*		
		-5-+5		
	LY (Links, Gelb)	0*		Gibt für jede Farbe einzeln einen Verarbeitungsfarbkorrekturwert (in Papierzufuhrrichtung) an.
		-5-+5		
	LM (Links, Magenta)	0*		
	-5-+5			
LC (Links, Cyan)	0*			
	-5-+5			
RY (Rechts, Gelb)	0*			
	-5-+5			
RM (Rechts, Magenta)	0*			
	-5-+5			
RC (Rechts, Cyan)	0*			
	-5-+5			

Neue Einstellungen anwenden Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.

Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden**, um die Änderungen zu übernehmen.

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn für **Autom. Registrierungseinst.** „Aus“ eingestellt ist.

*2 Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie „0“ ist, so ist keine Farbregistrierung erforderlich. Wenn der Wert für diese Linie nicht „0“ ist, geben Sie die Einstellungswerte unter **Registrierungseinstellung** an.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird. Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.



HINWEIS: Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität und einer falschen Anzeige des verbleibenden Toners.

Werte:

0 Meter*	Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker eingesetzt wird.
1000 Meter	
2000 Meter	
3000 Meter	
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden	Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

So initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM) für Systemparameter: Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Einzelheiten finden Sie unter „„Zurücksetzen auf Standardeinstellungen“ auf Seite 111“.

Werte:

Starten	Klicken Sie auf diese Option, um die Systemparameter zu initialisieren.
---------	---

Kein Dell-Toner

Zweck:

Verwenden der Tonerkassette eines anderen Anbieters.



HINWEIS: Die Verwendung von Tonerkassetten anderer Hersteller führt unter Umständen dazu, dass bestimmte Druckeroptionen nicht verwendet werden können, und Druckqualität und Zuverlässigkeit des Druckers beeinträchtigt werden. Dell empfiehlt, nur neue Dell-Tonerkassetten für den Drucker zu verwenden. Dell übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen.



HINWEIS: Bevor Sie Tonerkassetten eines anderen Anbieters verwenden, starten Sie den Drucker unbedingt neu.

Werte:

Kein Dell-Toner	Aus*	Verwendet keine Tonerkassette eines anderen Anbieters.
	Ein	Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

BTR-Auffrischungsmodus

Zweck:

Durchführen von Maßnahmen gegen das Aufrollen/Trennen des Papiers durch Entladungen der Übertragungswalze.

Werte:

BTR-Auffrischungsmodus	Aus*	Maßnahmen gegen das Aufrollen/Trennen des Papiers durch Entladungen der Übertragungswalze werden nicht automatisch durchgeführt.
	Ein	Maßnahmen gegen das Aufrollen/Trennen des Papiers durch Entladungen der Übertragungswalze werden automatisch durchgeführt.
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Diagnose

Die Registerkarte **Diagnose** enthält die Seiten **Diagramme drucken**, **Geräteüberprüfung**, **Umgebungssensor-Informationen**, **Entwicklerdurchmischungs-Modus** und **Auffrischungsmodus**.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Diagramme drucken

Zweck:

Drucken verschiedener Diagramme zur Druckerdiagnose.

Werte:

Papierformat	A4	Wählt das Papierformat, auf dem die Diagramme gedruckt werden sollen.
	Letter	
Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm		Klicken Sie auf diese Option, um Diagramm zur Überprüfung auf Doppelbilddruck auszudrucken.
4-Farben-Konfigurierungsdiagramm		Klicken Sie auf diese Option, um Streifen in Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz in unterschiedlicher Dichte auszugeben.

Ausrichtungsdiagramm	Klicken Sie auf diese Option, um ein Diagramm zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier auszugeben.
Trommel- Auffrischungskonfigurations- diagramm	Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der Lichtermüdung der Trommelpatrone ausgedruckt.

Geräteüberprüfung

Zweck:

Überprüfung des Betriebs der verschiedenen Druckerkomponenten.

Werte:

Geräteüberprüfung	Hauptmotor-Betriebsprüfung*	Klicken Sie auf Starten , um den Hauptmotor im Drucker zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	Einzugsrollen-Betriebsprüfung *1	Klicken Sie auf Starten , um die Einzugsrolle zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	REGI CLUTCH-Betriebsprüfung	Klicken Sie auf Starten , um die Registrierungskupplung zu betätigen. Überprüfen Sie, ob ein Klicken der Kupplung hörbar ist.
	Abgabemotor-Prüfung (Gelb)	Klicken Sie auf Start , um den Abgabemotor für jede Tonerkassette zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	Abgabemotor-Prüfung (Magenta)	
	Abgabemotor-Prüfung (Cyan)	
Abgabemotor-Prüfung (Schwarz)		

Tonwiedergabe	Klicken Sie auf diese Option, um eine Aufnahme des normalen Betriebsgeräuschs für das aktuell gewählte Element der Geräteüberprüfung über die Computerlautsprecher wiederzugeben.
Start	Klicken Sie auf diese Option, um den Betrieb der unter Geräteüberprüfung gewählten Elemente zu überprüfen und die Ergebnisse an Ergebnis auszugeben.

*1 Beim Durchführen der Einzugsrollen-Betriebsprüfung nehmen Sie das Papier aus dem Multieinzug (Multipurpose Feeder, MPF).

Umgebungssensor-Informationen

Zweck:

Ausgabe der Informationen vom internen Umgebungssensor des Druckers an **Ergebnis** durch Klicken auf die Schaltfläche **Umgebungssensor-Informationen** einholen.

Entwicklerdurchmischungs-Modus

Zweck:

Rotieren des Entwicklermotors und Durchmischen des Toners in den Tonerkassetten.

Werte:

Start	Klicken Sie auf diese Option, um den Toner zu durchmischen.
--------------	---

Auffrischungsmodus

Zweck:

Aufbrauchen einer Tonerkassette, wenn sie vor dem Ende ihrer Nutzungsdauer ausgetauscht werden muss, oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.



HINWEIS: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.

Werte:

Gelb	Klicken Sie auf diese Option, um den Toner in der gelben Tonerkassette zu reinigen.
Magenta	Klicken Sie auf diese Option, um den Toner in der Magenta-Tonerkassette zu reinigen.
Cyan	Klicken Sie auf diese Option, um den Toner in der Cyan-Tonerkassette zu reinigen.
Schwarz	Klicken Sie auf diese Option, um den Toner in der schwarzen Tonerkassette zu reinigen.

Zurücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.



HINWEIS:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Programme** → **Dell Drucker** → **Dell 1250c Color Printer** → **Toolbox**.



HINWEIS: Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird zunächst das Fenster **Drucker auswählen** angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen des Druckers, Dell 1250c Color Printer, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Vorgaben rücksetzen** wird angezeigt.

- 4 Klicken Sie auf **Starten**.

Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

Erläuterungen zur Druckersoftware

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD *Treiber und Dienstprogramme*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

Windows®

Druckerstatusfenster

Das **Druckstatusfenster** benachrichtigt Sie bei Fehlern und Warnungen, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Standardmäßig wird das **Druckstatusfenster** nur im Fehlerfall gestartet. Tritt ein Fehler auf, wird im **Druckstatusfenster** eine Fehlermeldung angezeigt. Unter **Druckstatusfenster-Eigenschaften** kann eingestellt werden, dass das Fenster **Druckerstatus** immer angezeigt wird.

Sie können auch den Tonerfüllstand des Druckers überprüfen.

Statusüberwachungskonsole

Verwenden Sie die **Statusüberwachungskonsole**, um mehrere **Statusfensterinstanzen** für einen bestimmten Drucker zu verwalten.

Wählen Sie einen Drucker aus der Listenansicht (oder **Druckerauswahl**) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken, um ein **Statusfenster** für einen bestimmten Drucker zu öffnen.

Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien™

Sie können das Dialogfeld **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** aus dem Fenster **Alle Programme** oder über das zugehörige Desktopsymbol öffnen.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

2 Wählen Sie den Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus.

3 Internetbestellung:

a Wählen Sie eine Internetadresse aus der Liste **URL für Nachbestellungen wählen** aus.

b Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

Das Fenster „Dell 1250c Color Printer - Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien“ wird angezeigt.

c Geben Sie die Servicekennungt ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

Softwareaktualisierung

Die Firmware- und/oder Treiberaktualisierungen können unter der Adresse **support.dell.com** von der Dell Supportwebsite heruntergeladen werden.

Schnellstart-Dienstprogramm

Im Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** können Sie das **Statusfenster**, die **Toolbox**, das **Aktualisierungs-Tool** und die Anleitung zur **Problemlösung** öffnen.

Zur Verwendung des **Schnellstart-Dienstprogramms** wählen Sie bei der Installation der Dell-Software die Installation des **Schnellstart-Dienstprogramms**.

So öffnen Sie das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm**:

1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.



2 Das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** enthält vier Schaltflächen; **Statusfenster**, **Toolbox**, **Aktualisierungs-Tool** und **Problemlösung**.

Um das Programm zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche X oben rechts im Fenster.

Für Einzelheiten klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in jeder Anwendung.

Statusfenster	Klicken Sie, um das Fenster Druckstatus zu öffnen. Siehe „Druckerstatusfenster“ auf Seite 113.
Toolbox	Klicken Sie, um die Toolbox zu öffnen. Siehe „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“ auf Seite 95.
Aktualisierungstool	Klicken Sie, um die Dell-Software und die Druckerfirmware zu aktualisieren.
Problemlösung	Klicken Sie, um die „Anleitung zur Problemlösung“ zu öffnen, mit deren Hilfe Sie Druckerprobleme eigenständig lösen können.

User Setup Disk Creating Tool

Das Programm **User Setup Disk Creating Tool** befindet sich im Unterordner **Make Disk** des Ordners **Dienstprogramme** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*. Zusammen mit den ebenfalls auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* befindlichen Druckertreibern können Sie damit Treiberinstallationspakete mit benutzerdefinierten Treibereinstellungen erstellen. Ein Treiberinstallationspaket kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreibereinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)
- Wasserzeichen

Wenn Sie den Druckertreiber mit den gleichen Einstellungen auf mehreren Computern mit demselben Betriebssystem installieren möchten, erstellen Sie eine Setup-Diskette, oder hinterlegen Sie die Daten auf einem Server im Netzwerk. Durch die Verwendung der erstellten Setupdiskette wird die für die Installation des Druckertreibers erforderliche Zeit reduziert.

- Installieren Sie den Treiber für den Dell™ 1250c Color Printer auf dem Computer, auf dem Sie die Setupdiskette erstellen möchten.
- Die Setupdiskette kann nur unter dem Betriebssystem bzw. auf Computern mit demselben Betriebssystem verwendet werden, unter dem sie erstellt wurde. Für jedes Betriebssystem müssen Sie eine gesonderte Setupdiskette erstellen.

Macintosh®

Statusüberwachungs-Widget

Statusüberwachungs-Widget ist ein Druckerdienstprogramm, das durch den Austausch von Informationen zwischen dem Macintosh und dem Drucker die effiziente Nutzung des Druckers fördert.

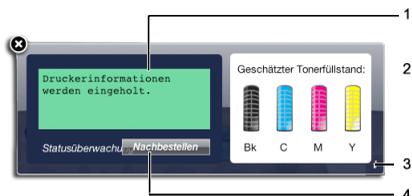
So öffnen Sie das Statusüberwachungs-Widget:

Klicken Sie auf das Dashboardsymbol auf dem Dock, um das Dashboard aufzurufen.



 **HINWEIS:** Wenn die Meldung **Drucker** auswählen angezeigt wird, wählen Sie den Drucker in **Präferenzen** aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Voreinstellungen“ auf Seite 118.

Das Statusüberwachungsfenster wird angezeigt.



1 Druckerstatus-Meldungsbereich

Zeigt eine Meldung des aktuellen Druckerstatus an.

 **HINWEIS:** Das **Statusüberwachungs-Widget** ruft automatisch die Druckerinformationen in einem Aktualisierungsintervall ab, das in **Präferenzen** festgelegt werden kann. Der Druckerstatus wird auch aktualisiert, wenn das Dashboard aufgerufen oder **Präferenzen** geschlossen wird.

 **HINWEIS:** Wenn Sie keine Antwort vom Drucker erhalten oder der Drucker über einen USB-Anschluss einen Auftrag verarbeitet, wird die Meldung Druckerinformationen können nicht eingeholt werden angezeigt.

2 Druckerstatus-Bildbereich

Zeigt das Bild des Druckerzustands an.

- Bild des geschätzten Tonerfüllstands

Zeigt den geschätzten Tonerfüllstand für jede Farbe an, wenn der Drucker ordnungsgemäß funktioniert.

Weniger als 29 % Weniger als 9 % Unbekannt



 **HINWEIS:** Wenn das Dienstprogramm keine Antwort vom Drucker erhält, wird das Tonerbild **Unbekannt** angezeigt.

- Druckerfehlerbild

Zeigt beim Auftreten eines Fehlers ein Hinweisbild an.



Ein Fehler ist aufgetreten, und der Drucker bedarf Ihrer Aufmerksamkeit, damit Sie ein Problem korrigieren.



Ein Fehler ist aufgetreten, und der Drucker kann nicht verwendet werden.



Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten, und der Drucker kann nicht verwendet werden.

3 Info-Taste (i)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um **Präferenzen** zu öffnen.



HINWEIS: Die Schaltfläche **Info (i)** wird in der rechten unteren Ecke des Fensters angezeigt, wenn sich der Cursor über dem Fenster **Statusmonitor** befindet.

Drucker:

Statusaktualisierungsintervall: Sek. (0-600)

SNMP-Communityname: ver.0.2.7

Servicekennung:

Drucker

Zeigt eine Liste verfügbarer Druckernamen in der Dropdownliste an. Der erste in dieser Liste angezeigte Drucker ist als Standarddrucker eingestellt.

Statusaktualisierungsintervall

Sie können das Intervall des Druckerstatus aktualisieren. Als Standard werden die Druckerinformationen alle 10 Sekunden abgerufen. Der Bereich variiert zwischen 0 und 600.

SNMP-Communityname	Sie können den SNMP-Communitynamen (Simple Network Management Protocol) ändern, wenn Sie den Standard-Communitynamen (public) verwenden- Bis zu 31 Zeichen können eingegeben werden.
--------------------	--

Schaltfläche
„Servicekennung“*1

Schaltfläche „Fertig“	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Fenster Druckerstatus zurückzukehren.
-----------------------	---

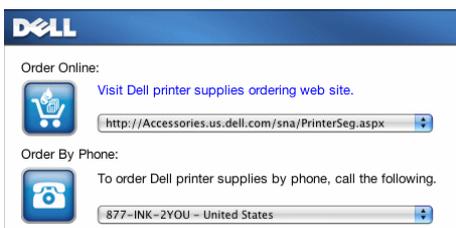
*1 Diese Option ist nur für den Netzwerkdrucker verfügbar.

4 Schaltfläche „Bestellen von Verbrauchsmaterial“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Bestellen** aufzurufen.

Durch dieses Fenster erhalten Sie Informationen für die Bestellung von Druckerverbrauchsmaterialien per Telefon oder über die Website.

 **HINWEIS:** Das Fenster **Bestellen** wird automatisch angezeigt, wenn ein niedriger Tonerfüllstand erkannt wird.



Online bestellen	Wählen Sie eine Internetadresse aus der Dropdownliste und klicken Sie auf den Link Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell , um auf die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell zuzugreifen.
------------------	--

Telefonisch bestellen	Zeigt eine Liste verfügbarer Telefonnumern an, die Sie anrufen können, um Druckerverbrauchsmaterial von Dell zu bestellen.
-----------------------	--

Spezifikationen

Kompatibilität mit dem Betriebssystem

Der Dell™ 1250c Color Printer ist kompatibel mit Microsoft® Windows® XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows Vista®, Windows Vista 64-bit Edition, Windows 7 undnd Windows 7 64-bit Edition, Mac OS® X Version 10.3.9, 10.4.11, 10.5.8 und 10.6.

¹ Die telefonische Technische Unterstützung von Dell unterstützt nur werksseitig installierte Betriebssysteme (Microsoft) in den ersten 30 Tagen unentgeltlich. Weitere Details finden Sie unter

<http://www1.us.dell.com/content/products/compare.aspx?laser?c=us&cs=555&l=en&s=biz>. Für technische Hilfestellung nach Ablauf von 30 Tagen muss der Kunde technische Unterstützung vom Hersteller des Betriebssystems erwerben.

² Wenn der Kunde mit anderen Betriebssystemen arbeitet und das Unterstützungspaket Gold Technical Support erworben hat (weitere Informationen über den Gold Technical Support finden Sie unter <http://www1.us.dell.com/content/topics/global.aspx/services/en/gts?c=us&cs=555&l=en&s=biz>), wird die telefonische Unterstützung angemessene Bemühungen unternehmen, Probleme mit dem Betriebssystem zu lösen. Wenn eine Anfrage beim Hersteller erforderlich wird, muss der Kunde eine zusätzliche Gebühr für diese Unterstützung bezahlen. Dell zahlt nur in solchen Fällen für Drittanbieterunterstützung, wenn Dell für das Problem verantwortlich ist. Bei der Installation und Herstellung der Druckbereitschaft des Druckers handelt es sich um eine Konfigurationsfrage, bei der der Kunde die zusätzlichen Unterstützungskosten übernehmen muss.

Stromversorgung

Nennspannung	220-240 V AC	110-127 V AC
---------------------	--------------	--------------

Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Strom	5,0 A	11,0 A

Abmessungen

Höhe: 225 mm Breite: 394 mm Tiefe: 300 mm

Gewicht (ohne Druckkassette): 11,3 kg

Speicher

Standardspeicher	64 MB
------------------	-------

Page Description Language (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

PDL/ Emulationen	Hostbasiertes Drucksystem	
Betriebssysteme	Microsoft Windows 7, Windows 7 64-bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Mac OS X Version 10.3.9, 10.4.11, 10.5.8 und 10.6	
Schnittstelle	Standard (lokal):	USB 2.0

Umgebung

Betrieb

Temperatur	10-32°C
Relative Luftfeuchtigkeit	10-85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Garantie der Druckqualität

Temperatur	15-28°C
Relative Luftfeuchtigkeit	20-70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Speicher

Temperaturbereich	-20-40 °C
Feuchtigkeitsbereich (verpackt)	5-85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Höhenlage

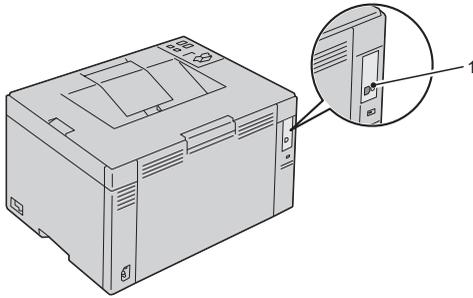
Betrieb	Maximal 3.100 m
Lagerung	70,9275 kPa

Kabel

Das Anschlusskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

	Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole
1	USB	USB 2.0





Wartung des Druckers

Wartung des Druckers

In regelmäßigen Abständen müssen Sie bestimmte Aufgaben ausführen, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten. Wenn der Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird, sollten Sie einen Verantwortlichen für die Wartung des Druckers bestimmen. Übertragen Sie diesem Verantwortlichen die Lösung von Druckproblemen und die Durchführung von Wartungsaufgaben.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Sie können verschiedene Einstellungen im Druckertreiber anpassen, um den Verbrauch von Tonerkassetten und Papier zu reduzieren.

Verbrauchsmaterial	Einstell.	Funktion
Tonerkassette	Tonersparmodus auf der Registerkarte Fortgeschritten des Druckertreibers	Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, der weniger Toner verbraucht. Wenn diese Funktion verwendet wird, ist die Druckbildqualität schlechter, als wenn die Funktion nicht verwendet wird.
Druckmedien	Mehrseitendruck auf der Registerkarte Layout des Druckertreibers	Der Drucker druckt zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite. Die Seitenanzahlen, die jeder Druckertreiber auf ein Blatt Papier drucken kann, sind: <ul style="list-style-type: none"> • Windows Printer Driver: 2, 4, 8, 16 oder 32 Seiten • Macintosh Printer Driver: 2, 4, 6, 9 oder 16 Seiten Bei gleichzeitiger Verwendung von beidseitigem Druck können Sie mit der Funktion Multipel Up bis zu 64 Seiten auf einem Blatt Papier drucken. (32 Seitenbilder auf der Vorderseite und 32 auf der Rückseite)

Aufbewahrung von Druckmedien

Folgende Punkte müssen Sie beachten, um Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden:

- Die bestmögliche Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- Temperaturen über 40 °C
- Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub
- Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
- Ätzende Gase in der Umgebung
- Salzhaltige Luft

Austauschen der Tonerkassetten



ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie eine der folgenden Verfahren durchführen.

Dell Tonerkassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können Druck-Kassetten entweder online unter <http://www.dell.com/supplies> oder telefonisch bestellen. Um Ihre Bestellung per Telefon aufzugeben, siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 185.

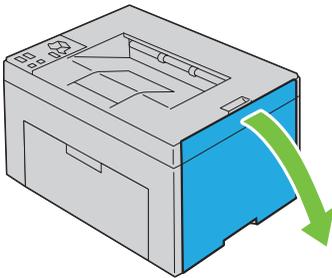
Es wird die Verwendung von Dell Tonerkassetten für den Drucker empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen,

⚠ ACHTUNG: Werfen Sie gebrauchte Tonerkassetten niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

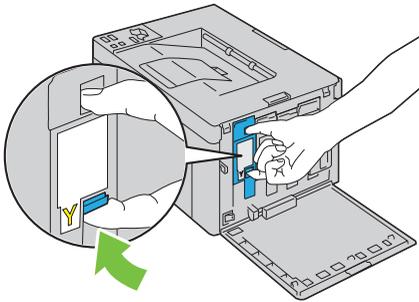
⚠ ACHTUNG: Die gebrauchte Tonerkassette nicht schütteln, damit kein Toner austritt.

Entfernen der Tonerkassetten

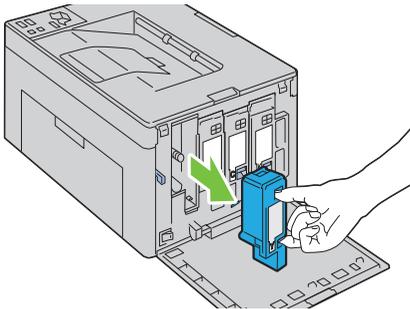
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



- 3 Fassen Sie die Kassette, wie abgebildet, fest im Zangengriff.



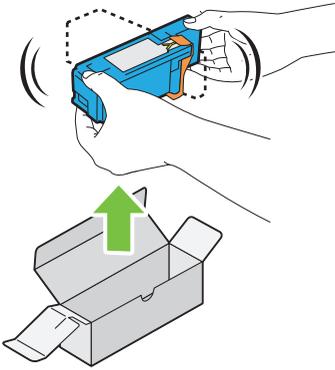
- 4 Ziehen Sie die Tonerkassette heraus.



! **ACHTUNG:** Ziehen Sie die Kassette immer langsam heraus, sodass Sie keinen Toner verschütten.

Einsetzen einer Tonerkassette

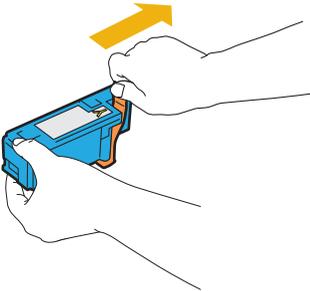
- 1 Packen Sie eine neue Tonerkassette der gewünschten Farbe aus und schütteln Sie sie fünf- bis sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.



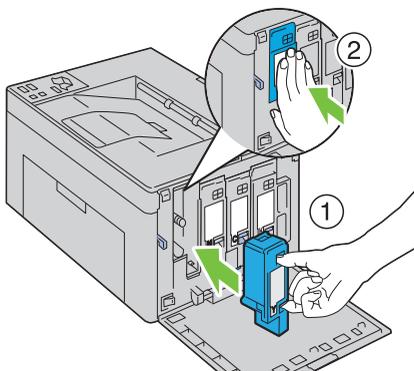
 **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich vor dem Austausch, dass die Farbe der neuen Tonerkassette der Farbe auf dem Griff entspricht.

 **HINWEIS:** Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um, damit kein Toner austritt.

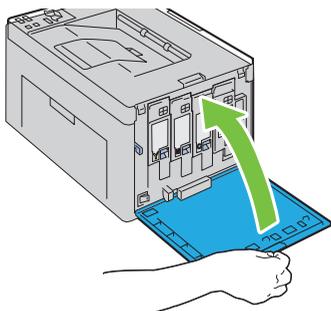
- 2 Entfernen Sie den Klebestreifen von der Tonerkassette.



- 3 Passen Sie die Tonerkassette in den zugehörigen Kassettenhalter ein, und schieben Sie ihn dann fest ein, indem Sie etwa in die Mitte des Etiketts drücken, bis die Kassette einrastet.



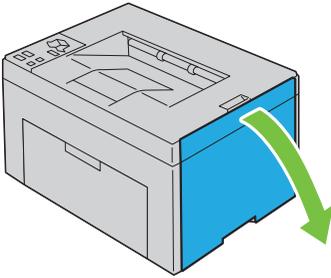
- 4 Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



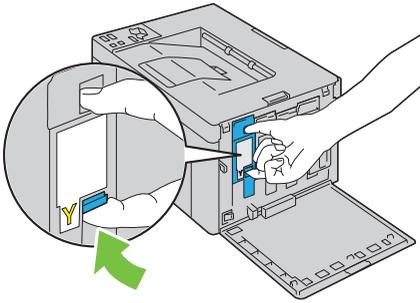
Reinigen des Druckerinneren

! **ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

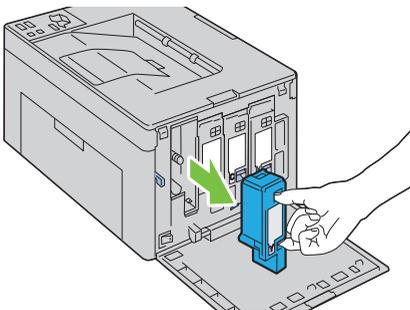
- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht in Betrieb ist, und öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



2 Fassen Sie die Kassette, wie abgebildet, fest im Zangengriff.

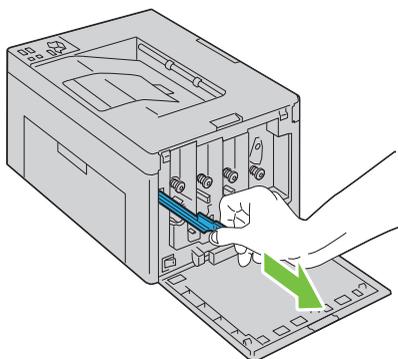


3 Ziehen Sie die Tonerkassette heraus.

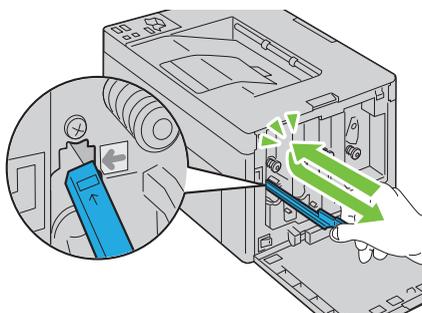


4 Ziehen Sie auch die drei anderen Tonerkassetten heraus.

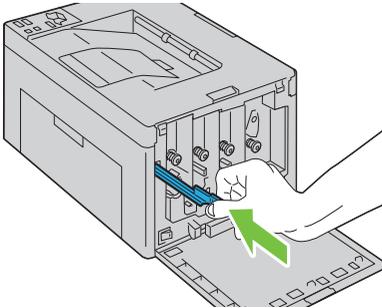
5 Ziehen Sie das Reinigungsstäbchen heraus.



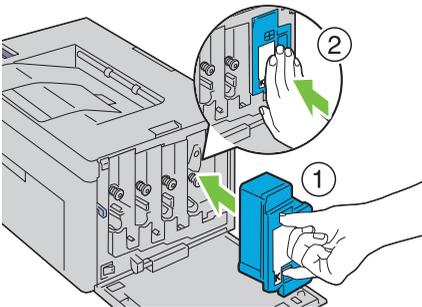
- 6 Stecken Sie das Reinigungsstäbchen ganz in die Öffnung neben dem Pfeil auf dem Drucker, bis seine Spitze, wie abgebildet, das Innere des Druckers erreicht, und ziehen Sie es dann heraus.



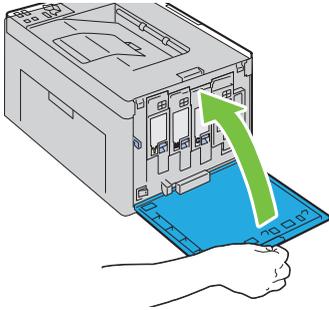
- 7 Wiederholen Sie diesen Vorgang für die drei anderen Öffnungen.
- 8 Bringen Sie das Reinigungsstäbchen wieder an seinem ursprünglichen Platz an.



- 9** Ersetzen Sie die schwarze Kassette, indem Sie sie in den zugehörigen Kassettenhalter einpassen und ihn dann fest einschieben, indem Sie etwa in die Mitte des Etiketts drücken, bis die Kassette einrastet.



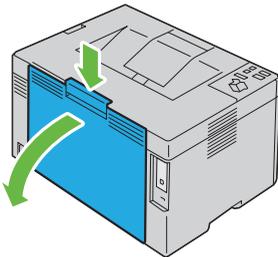
- 10** Wechseln Sie auch die drei anderen Tonerkassetten aus.
11 Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



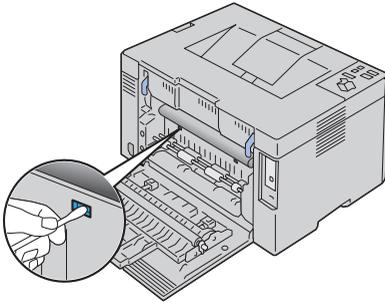
Den CTD-Sensor (Color Toner Density) reinigen

⚠ ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

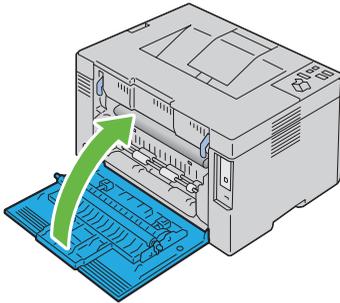
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie auf den Freigabehebel der hinteren Abdeckung und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



- 3 Reinigen Sie den CTD-Sensor im Druckerinneren mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



- 4 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



Einstellen der Farbregistrierung

In diesem Abschnitt ist beschrieben, wie Sie die Farbregistrierung bei der Erstinstallation oder nach einem Standortwechsel des Druckers einstellen.

Automatisches Korrigieren

Mit **Automatisch korrigieren** in der **Toolbox** können Sie die Farbregistrierung automatisch korrigieren.



HINWEIS:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Dell 1250c Color Printer** → **Toolbox**.



HINWEIS: Das Fenster **Drucker wählen** wird bei diesem Schritt angezeigt, wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1250c Color Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Farbregistrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Farbregistrierungseinstellung** wird angezeigt.

- 4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Ein**.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Automatisch korrigieren**.

Die Farbregistrierung wird automatisch korrigiert.

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms



HINWEIS:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Dell 1250c Color Printer**→ **Toolbox**.



HINWEIS: Das Fenster „Drucker wählen“ wird bei diesem Schritt angezeigt, wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1250c Color Printer**, der unter „Druckername“ aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf „OK“.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbdruckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Farbregistrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Registrierungseinstellung** wird angezeigt.

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Farbreg.diagramm**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

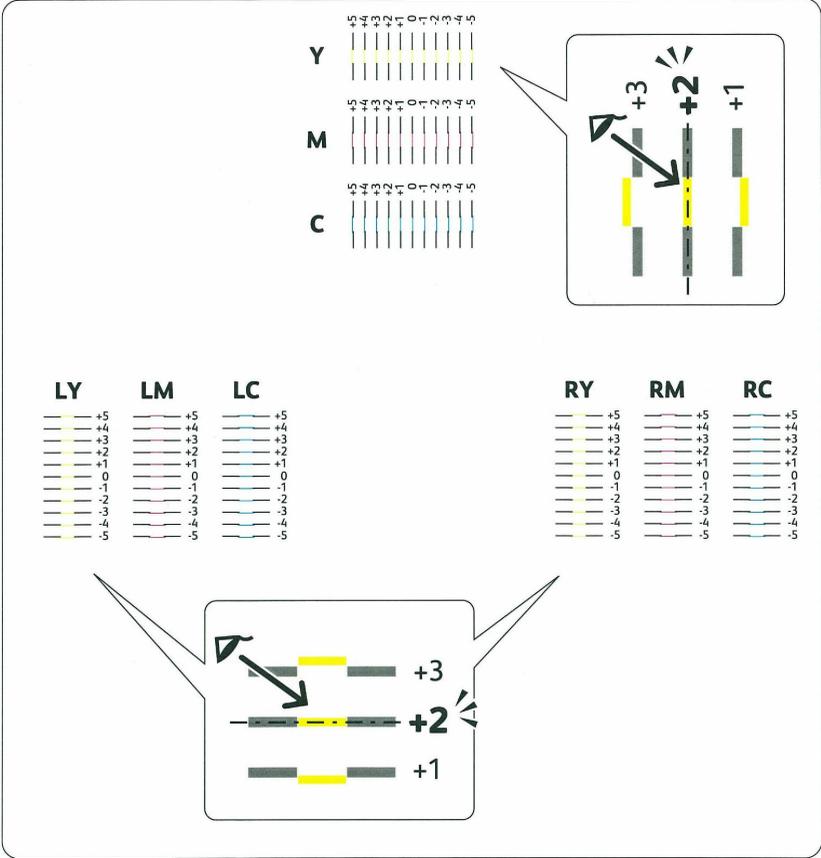
Ermitteln der Werte

Finden Sie auf dem ausgedruckten Farbregistrierungsdiagramm die geradesten Linien, wo die beiden schwarzen Linien und die farbige Linie am nächsten für jede Farbe ausgerichtet sind (G, M und C).

Wenn Sie die geradeste Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (-5 – +5), der für die geradesten Linien jeder Farbe angegeben ist.

Ist der Wert für jede Farbe 0, dann brauchen Sie die Farbregistrierung nicht einzustellen.

Ist der Wert nicht 0, geben Sie den Wert wie im Verfahren in „Eingeben der Werte“ auf Seite 140 ein.



Eingeben der Werte

Verwenden Sie die Toolbox, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

 **HINWEIS:**

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Dell 1250c Color Printer** → **Toolbox**.



HINWEIS: Das Fenster „Drucker wählen“ wird bei diesem Schritt angezeigt, wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell 1250c Color Printer**, der unter „Druckername“ aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf „OK“.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Farbregistrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Farbregistrierungseinstellung** wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie den Wert an der geraden Linie aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Farbreg.diagramm drucken**.
Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.
- 6 Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Der Vergleich eines Bildes vor und nach der Einstellung ist hilfreich.



WARNUNG: Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms nicht aus, bevor sich der Motor des Druckers ausgeschaltet hat.

Beseitigen von Papierstaus

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können Papierstaus vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“ auf Seite 51“.



HINWEIS: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Vermeiden von Papierstaus

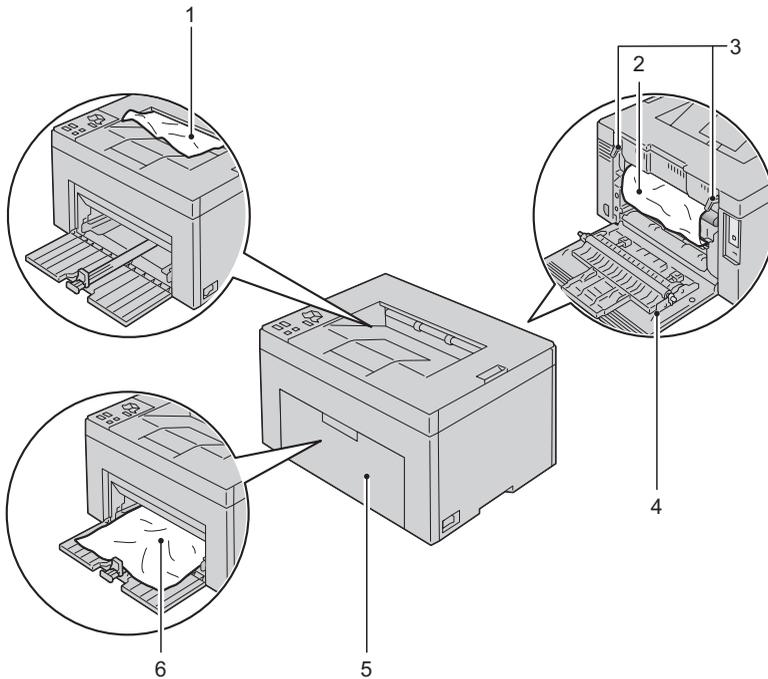
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“ auf Seite 51“.
- Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien“ auf Seite 63“.
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch einen Pfeil auf jeder Seitenführung markiert ist.
- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln über den Einzug zuzuführen.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben eingelegt werden.
- Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahrung von Druckmedien“ auf Seite 59“.
- Achten Sie darauf, dass alle mit dem Drucker verbundenen Kabel richtig angeschlossen sind.

- Durch eine zu enge Einstellung der Papierführungen können Papierstaus entstehen.

Feststellen der Papierstaubereiche

! ACHTUNG: Verwenden Sie bei der Staubeseitigung keine Werkzeuge oder andere Gegenstände. Dadurch könnte der Drucker irreparabel beschädigt werden.

Die folgenden Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.



1 Ausgabefach

2 Übertragungsriemen

3 Fixierer-Freigabehebel

4 Rückseitige Abdeckung

5 Vordere Abdeckung

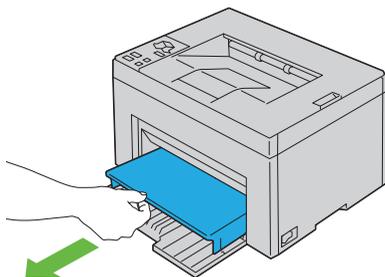
6 Multieinzug (Multipurpose Feeder, MPF)

Beseitigen von Papierstaus von der Vorderseite des Druckers aus

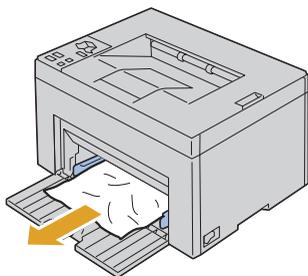
 **ACHTUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Produktinformationshandbuch durch, bevor Sie eines der folgenden Verfahren durchführen.

 **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

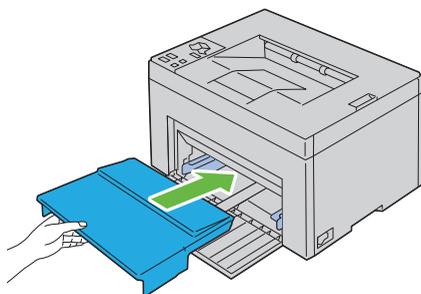
- 1 Ziehen Sie die Papierabdeckung heraus.



- 2 Entfernen Sie gestautes Papier aus dem vorderen Bereich des Druckers.



- 3 Setzen Sie die Papierabdeckung wieder in den Drucker ein.



Beseitigen von Papierstaus von der Rückseite des Druckers aus

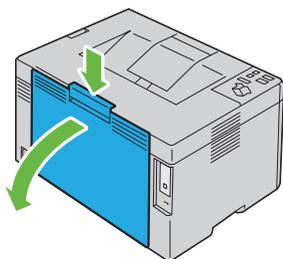
! **ACHTUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Produktinformationshandbuch durch, bevor Sie eines der folgenden Verfahren durchführen.

! **ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

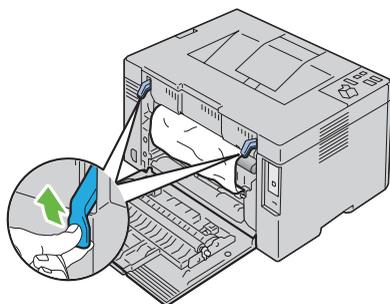
! **ACHTUNG:** Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie Papierstaus nicht sofort nach dem Drucken beseitigen. Der Fixierer wird bei Verwendung extrem heiß.

✎ **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedieneinheit angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

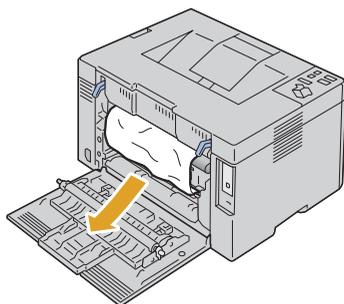
- 1 Drücken Sie den Öffnungsgriff, und öffnen Sie die rückseitige Abdeckung.



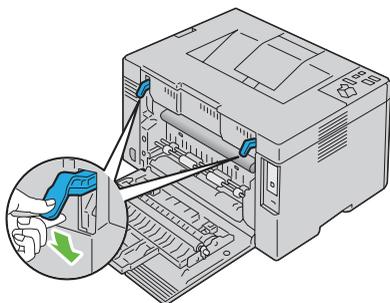
- 2 Heben Sie die Fixiererhebel an.



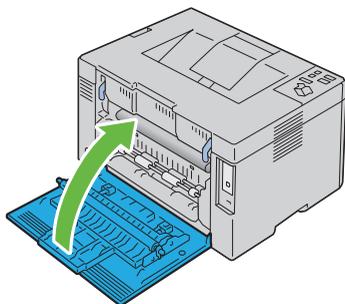
- 3** Entfernen Sie gestautes Papier aus dem rückseitigen Bereich des Druckers.



- 4** Bringen Sie die Fixierhebel nach unten, in ihre ursprüngliche Position zurück.



- 5** Schließen Sie die rückseitige Abdeckung.



Beseitigen von Papierstaus aus dem Ausgabefach

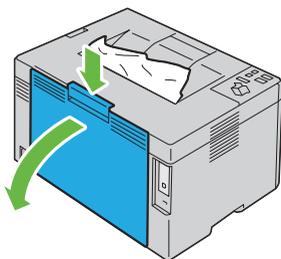
! **ACHTUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Produktinformationshandbuch durch, bevor Sie eines der folgenden Verfahren durchführen.

! **ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

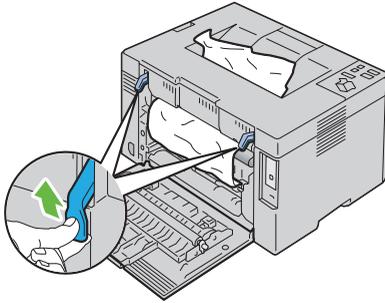
! **ACHTUNG:** Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie Papierstaus nicht sofort nach dem Drucken beseitigen. Der Fixierer wird bei Verwendung extrem heiß.

✎ **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedieneinheit angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

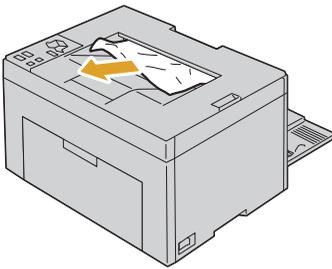
- 1 Drücken Sie den Öffnungsgriff, und öffnen Sie die rückseitige Abdeckung.



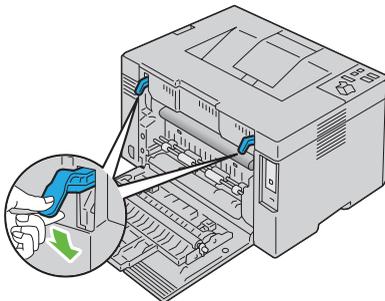
- 2 Heben Sie die Fixiererhebel an.



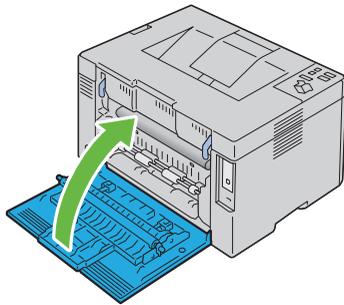
- 3 Entfernen Sie gestautes Papier aus dem rückseitigen Bereich des Druckers. Wenn Sie kein Papier im Papierweg finden, entfernen Sie eventuell im Ausgabefach gestautes Papier.



- 4 Bringen Sie die Fixiererhebel nach unten, in ihre ursprüngliche Position zurück.



- 5 Schließen Sie die rückseitige Abdeckung.



Problemlösung

Problemlösung

Grundlegende Druckerprobleme

Manche Druckerprobleme sind einfach zu beheben. Wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen sind?

Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Anzeigeprobleme

Problem	Maßnahme
Nach dem Einschalten des Druckers leuchtet die Lichtanzeige  (Bereit/Daten) nicht.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Druckprobleme

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass die Lichtanzeige  (Bereit/Daten) leuchtet.
	Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Drucker eingelegt sind.
	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige USB-Kabel verwenden und dass es fest am Drucker angeschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist.
	Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht blockiert ist.

Problem	Maßnahme
Es treten Fehleinzüge oder Mehrfacheinzüge von Druckmedien auf	Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien den Spezifikationen des Druckers entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“ auf Seite 60.
	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf, bevor Sie ihn einlegen.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind.
	Überladen Sie die Papierzuführungen nicht.
	Üben Sie beim Einführen der Druckmedien in den Multi-einzug nicht zu viel Druck aus. Sie werden sonst eventuell schief eingezogen oder biegen sich.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind.
	Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite richtig ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien“ auf Seite 63.
	Legen Sie die Druckmedien mit der anderen Kante in Einzugsrichtung oder mit der anderen Seite nach unten ein, um festzustellen, ob der Einzug so besser funktioniert.
	Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein.
	Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Riesen ein.
Der Umschlag ist nach dem Bedrucken zerknittert.	Entfernen Sie das gewellte obere und untere Blatt eines Ries, bevor Sie die Druckmedien einlegen.
	Legen Sie nur dann Druckmedien in ein Papierfach ein, wenn es leer ist.
	Stellen Sie sicher, dass der Umschlag den Anweisungen in „Einlegen von Briefumschlägen“ auf Seite 68 entsprechend eingelegt ist.
Unerwartete Seitenumbrüche.	Legen Sie einen höheren Wert für Zeitüberschreitungsfehler in der Toolbox im Menü Systemeinstellungen fest.

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wird aus dem falschen Einzug oder auf einem falschen Druckmedium gedruckt.	Überprüfen Sie die Papiersorte im Druckertreiber.
Die Druckmedien werden im Ausgabefach nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	Drehen Sie den Druckmedienstapel im Multieinzug um.

Probleme mit der Druckqualität

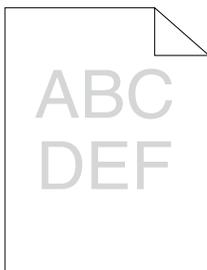


HINWEIS: In diesem Abschnitt verwenden einige Vorgänge die Toolbox oder den Statusmonitor.

Weitere Informationen über die Toolbox finden Sie unter „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“ auf Seite 95.

Weitere Informationen über den Statusmonitor finden Sie unter „Druckerstatusfenster“ auf Seite 113.

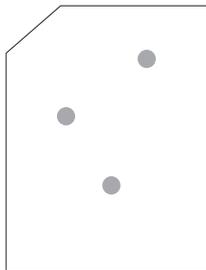
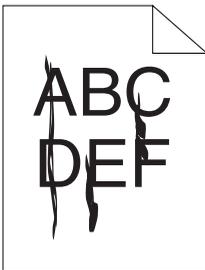
Die Druckausgabe ist zu blass



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten.</p> <p>1 Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole.</p> <p>2 Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Wenn Sie Tonerkassetten von einem Fremdhersteller verwenden, deaktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Kein Dell-Toner.</p> <p>2 Wählen Sie Ein, und klicken Sie dann auf Neue Einstellungen übernehmen.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Überprüfen Sie, ob das Druckmedium nicht feucht ist und ob das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe „Unterstützte Papierformate“ auf Seite 60. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.

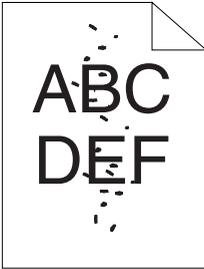
Maßnahme	Ja	Nein
<p>4 Überprüfen Sie, ob die Einstellung für Papiersorte im Drucker zu den eingelegten Druckmedien passt.</p> <p>1 Überprüfen Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe in Druckeinstellungen des Druckertreibers die Einstellung Papiersorte.</p> <p>2 Legen Sie trockene (nicht feuchte) und ordnungsgemäße Druckmedien ein und klicken Sie dann in Eigenschaften des Druckertreibers auf Testseite drucken.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.</p>
<p>5 Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber.</p> <p>1 Stellen Sie sicher, dass in Druckeinstellungen auf der Registerkarte Erweitert das Kontrollkästchen Tonersparmodus nicht aktiviert ist.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab/Flecken auf der Rückseite



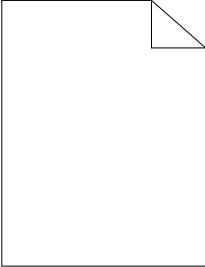
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>1 Ändern Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe in Druckeinstellungen des Druckertreibers die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
<p>2 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe „Unterstützte Papierformate“ auf Seite 60. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>
<p>3 Passen Sie die Fixierertemperatur an.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Fixierer einstellen.</p> <p>2 Stellen Sie die Fixierertemperatur ein, indem Sie den Wert für Ihr Printmedium erhöhen.</p> <p>3 Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.</p> <p>4 Klicken Sie auf „Schließen“, um die Toolbox zu beenden.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Unregelmäßige Tonerflecken/Verschmierter Druck



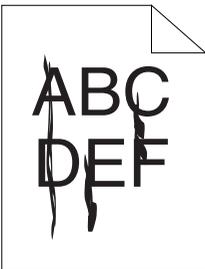
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. Siehe „Einsetzen einer Tonerkassette“ auf Seite 130.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Wenn Sie Tonerkassetten von einem Fremdhersteller verwenden, installieren Sie stattdessen Tonerkassetten von Dell.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Reinigen Sie die Fixiereinheit.</p> <p>1 Legen Sie ein Blatt Papier in den Multieinzug ein, und drucken Sie dann ein Bild über die ganze Seite.</p> <p>2 Legen Sie das bedruckte Blatt mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein und drucken Sie dann ein leeres Blatt Papier.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die gesamte Druckausgabe ist leer



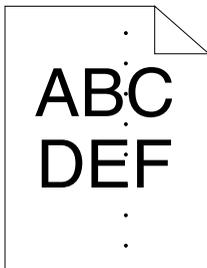
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten.</p> <p>1 Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole.</p> <p>2 Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus.</p> <p>3 Klicken Sie in Eigenschaften des Druckertreibers auf Testseite drucken.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf



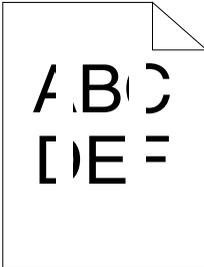
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten.</p> <p>1 Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole.</p> <p>2 Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus.</p> <p>3 Klicken Sie in Eigenschaften des Druckertreibers auf Testseite drucken.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen



Wenn dieses Problem auftritt, wenden Sie sich an Dell.

Senkrechte Lückenbereiche



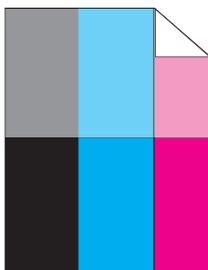
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Reinigen Sie das Innere des Druckers und führen Sie einen Testdruck aus.</p> <p>1 Reinigen Sie das Innere des Druckers mit dem Reinigungsstäbchen. Siehe „Reinigen des Druckerinneren“ auf Seite 132.</p> <p>2 Klicken Sie in Eigenschaften des Druckertreibers auf Testseite drucken.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Sprenkel

Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf BTR einstellen.</p> <p>2 Passen Sie die Einstellung für die verwendete Druckmediensorte an.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>

Maßnahme	Ja	Nein
2 Wenn Sie nicht empfohlene Druckmedien verwenden, verwenden Sie stattdessen Druckmedien, die für den Drucker empfohlen werden. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Doppelbild



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken.</p> <p>2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>3 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf BTR-Auffrischungsmodus.</p> <p>4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben Ein, und klicken Sie dann auf Neue Einstellungen übernehmen.</p> <p>5 Klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken.</p> <p>6 Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
<p>2 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>1 Ändern Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe in Druckeinstellungen des Druckertreibers die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>

Maßnahme	Ja	Nein
<p>3 Passen Sie die Fixierertemperatur an.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Fixierer einstellen.</p> <p>2 Stellen Sie die Fixierertemperatur ein, indem Sie den Wert für Ihr Printmedium erhöhen.</p> <p>3 Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.</p> <p>4 Klicken Sie auf „Schließen“, um die Toolbox zu beenden.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Wenn Sie nicht empfohlene Druckmedien verwenden, verwenden Sie stattdessen Druckmedien, die für den Drucker empfohlen werden.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

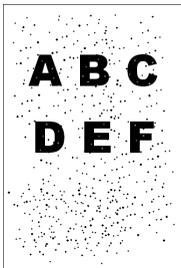
Schleier



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Wird die ganze Seite zu hell gedruckt?</p>	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

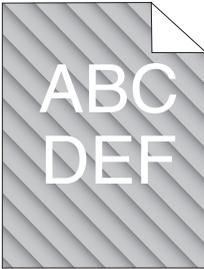
Maßnahme	Ja	Nein
<p>2 Starten Sie den Entwicklerdurchmischungs-Modus.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Entwicklerdurchmischungs-Modus.</p> <p>2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Bead-Carry-Out (BCO)



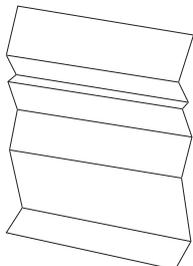
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Wenn der Drucker in einer hohen Höhenlage betrieben wird, stellen Sie die Höhenlage des Standorts ein.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Höhenlage einst.</p> <p>2 Wählen Sie den Wert, der der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, am nächsten kommt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Verschmutzungen durch Resttonerschnecke



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten.</p> <p>1 Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole.</p> <p>2 Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
<p>2 Starten Sie den Entwicklerdurchmischungs-Modus.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Entwicklerdurchmischungs-Modus.</p> <p>2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Zerknittertes/Verschmutztes Papier

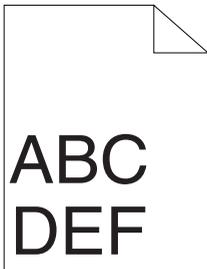


Maßnahme	Ja	Nein
1 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe „Unterstützte Papierformate“ auf Seite 60 und „Richtlinien für Druckmedien“ auf Seite 51. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenn Sie andere Druckmedien als Umschläge bedrucken, wenden Sie sich an Dell.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>2 Überprüfen Sie die Knitterfalten. Liegen die Knitterfalten in einem Bereich von 30 mm Abstand von den vier Umschlagkanten?</p>	<p>Diese Art Knitterfalten sind normal. Dies ist keine Störung des Druckers.</p>	<p>Wenn der Umschlag 220 mm lang oder länger ist (C5 oder Envelope#10), fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.</p> <p>Wenn der Umschlag kürzer als 220 mm ist (Monarch oder DL), fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.</p>
<p>3a Hat der Umschlag eine Umschlagklappe an der langen Kante?</p>	<p>Der Umschlag hat das Format Envelope#10. Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.</p>	<p>Der Umschlag hat das Format C5. Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.</p>
<p>3b Legen Sie den Umschlag mit der langen Kante nach vorne, geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben in den Multieinzug ein. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Beim Einlegen des Umschlags #10, DL oder Monarch“ auf Seite 68.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.</p>
<p>4a Legen Sie den Umschlag mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben in den Multieinzug ein. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Einlegen von C5“ auf Seite 69.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

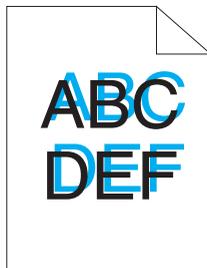
Maßnahme	Ja	Nein
4b Verwenden Sie einen Umschlag mit einem anderen Format. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die oberen Ränder sind nicht korrekt



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Ränder in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt sind. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

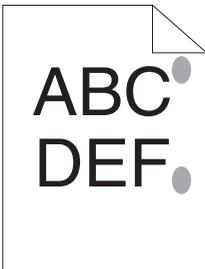
Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Führen Sie die automatische Farbbregistrierungseinstellung durch.</p> <p>1 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Farbbregistrierungseinstellung.</p> <p>2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Start neben Automatisch korrigieren.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
<p>2 Den CTD-Sensor reinigen.</p> <p>1 Den CTD-Sensor reinigen. Siehe „Den CTD-Sensor (Color Toner Density) reinigen“ auf Seite 136.</p> <p>2 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Farbbregistrierungseinstellung.</p> <p>3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Start neben Automatisch korrigieren.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>

Maßnahme	Ja	Nein
<p>3 Drucken Sie das Farbregistrierungsdiagramm, und korrigieren Sie die Farbregistrierung manuell.</p> <p>1 Klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Farbregistrierungseinstellung.</p> <p>2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Start neben Farbreg.diagramm.</p> <p>Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>3 Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Für Details siehe „Einstellen der Farbregistrierung“ auf Seite 137.</p> <p>4 Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.</p> <p>5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Start neben Farbreg.diagramm, um das Farbregistrierungsdiagramm erneut zu drucken.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Hervorstehendes / Gewelltes Papier



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Reinigen Sie die Fixiereinheit.</p> <p>1 Legen Sie ein Blatt Papier in den Multieinzug ein, und drucken Sie dann ein Bild über die ganze Seite.</p> <p>2 Legen Sie das bedruckte Blatt mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein und drucken Sie dann ein leeres Blatt Papier.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Rauschen



HINWEIS: In diesem Abschnitt verwenden einige Vorgänge die Toolbox oder den Statusmonitor.

Weitere Informationen über die Toolbox finden Sie unter „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“ auf Seite 95.

Weitere Informationen über den Statusmonitor finden Sie unter „Druckerstatusfenster“ auf Seite 113.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem, indem Sie die Tonerkassetten entfernen.</p> <p>1 Entfernen Sie die Tonerkassetten. Siehe „Austauschen der Tonerkassetten“ auf Seite 128.</p> <p>2 Starten Sie die Toolbox, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Rechnerüberprüfung.</p> <p>3 Wählen Sie Hauptmotor-Betriebsprüfung im Dropdown-Listefeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche Starten.</p> <p>4 Klicken Sie auf Tonwiedergabe, und prüfen Sie den Ton des Motors.</p> <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p>	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>2 1 Klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Rechnerüberprüfung.</p> <p>2 Wählen Sie Abgabemotor-Prüfung (Gelb), Abgabemotor-Prüfung (Magenta), Abgabemotor-Prüfung (Cyan), oder Abgabemotor-Prüfung (Schwarz) aus dem Dropdown-Listefeld, und klicken Sie auf die Starten-Schaltfläche.</p> <p>3 Klicken Sie auf Tonwiedergabe, und prüfen Sie den Ton des Motors.</p> <p>4 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um die Abgabemotor-Prüfung für die restlichen Tonerkassetten durchzuführen.</p> <p>HINWEIS: Sie können die Abgabemotor-Prüfung für CMYK in jeder beliebigen Reihenfolge durchführen.</p> <p>HINWEIS: Führen Sie die Funktionsprüfung des Abgabemotors nicht mehrmals hintereinander durch.</p> <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p>	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 1 Setzen Sie die Tonerkassetten wieder ein.</p> <p>2 Führen Sie Maßnahme 2 erneut durch.</p> <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p>	Wenden Sie sich an Dell.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Papierstau



HINWEIS: In diesem Abschnitt verwenden einige Vorgänge die Toolbox oder den Statusmonitor.

Weitere Informationen über die Toolbox finden Sie unter „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“ auf Seite 95.

Weitere Informationen über den Statusmonitor finden Sie unter „Druckerstatusfenster“ auf Seite 113.

Papierstau wegen Fehleinzug

Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in den Multi-einzug eingelegt ist. Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dick – 2a • Dünn – 2b • Umschlag – 2c <p>Beim manuellen Duplexdruck fahren Sie mit Maßnahme 2d fort.</p> <p>Wenn Sie anderes Papier als die genannten Sorten verwenden und keinen Duplexdruck durchführen, fahren Sie mit Maßnahme 2e fort.</p>
<p>2a Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von 216 g/m² oder weniger. Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.</p>

Maßnahme	Ja	Nein
2b Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von 60 g/m ² oder mehr. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in den Multieinzug eingelegt ist, wie unter „Einlegen von Briefumschlägen“ auf Seite 68 beschrieben. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2e Sie die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b Wenn der Umschlag verformt ist, biegen Sie ihn gerade, oder verwenden Sie einen anderen Umschlag. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3c Drehen Sie die Druckmedien um. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Gleichzeitiger Einzug mehrerer Blätter

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in den Multieinzug eingelegt ist. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3a Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Andere Probleme

Problem	Maßnahme
Kondensation ist innerhalb des Druckers aufgetreten.	Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85% oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Drucker in einer geeigneten Umgebung auf.

Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die Fehlermeldung, die am Drucker angezeigt wird, bereithalten.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers wissen. Sie finden diese Informationen auf dem Aufkleber innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.

Anhang

Anhang

Dell-Kundendienstrichtlinie

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über den Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter für Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/oder installiert wurde.

Online-Kundendienst

Informationen über Dell Produkte und Dienstleistungen finden Sie auf den folgenden Websites:

www.dell.com

www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

www.dell.com/jp (nur Japan)

www.euro.dell.com (nur Europa)

www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

www.dell.ca (nur Kanada)

Sie können über die folgenden Websites und E-Mail-Adressen Kontakt mit dem Dell Support aufnehmen:

- Dell Support - Websites
support.dell.com
support.euro.dell.com (nur Europa)
- Dell Support – E-Mail-Adressen
mobile_support@us.dell.com
support@us.dell.com
la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)
apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
- Dell Marketing und Vertrieb – E-Mail-Adressen
apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
sales_canada@dell.com (nur Kanada)
- FTP-Zugang (File Transfer Protocol)
ftp.dell.com
Melden Sie sich als Benutzer `anonymous` an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

Die Dell Computer Corporation („Dell“) stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Informationen zur Dell Gewährleistung für Ihren Drucker finden Sie unter **support.dell.com**.

Recycling-Informationen

Es wird empfohlen, dass die Kunden ihre gebrauchten Computerhardwarekomponenten, Monitore, Drucker und andere Peripheriegeräte auf eine umweltfreundliche Weise entsorgen. Mögliche Verfahren beinhalten die Wiederverwendung von Teilen oder ganzen Produkten und das Recycling von Produkten, Komponenten und/oder Werkstoffen.

Einzelheiten zu den weltweiten Recycling-Programmen von Dell finden Sie unter **www.dell.com/recyclingworldwide**.

Kontaktaufnahme mit Dell

Für Kunden in den USA telefonisch unter der Nummer 800-WWW-Dell (800-999-3355).



HINWEIS: Wenn Ihnen keine aktive Internet-Verbindung zur Verfügung steht, finden Sie Kontaktdaten auf Ihrer Lieferrechnung, dem Packzettel, der Rechnung oder in Ihrem Dell Katalog.

Dell stellt einige Kundenbetreuungs- und Service-Optionen sowohl online als auch telefonisch zur Verfügung. Da die Verfügbarkeit je nach Land und Produkt variiert, sind einige Services in Ihrer Gegend möglicherweise nicht verfügbar. Kontaktaufnahme mit Dell für Verkauf, technische Unterstützung oder Kundendienst:

- 1 Besuchen Sie die Website support.dell.com.
- 2 Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region in dem entsprechenden Dropdown-Menü **Choose A Country/Region** unten auf der Seite.
- 3 Klicken Sie links auf der Seite auf **Kontakt**.
- 4 Wählen Sie den entsprechenden Kundenbetreuungs- oder Service-Link nach Bedarf aus.
- 5 Wählen Sie die für Sie am besten geeignete Methode zur Kontaktaufnahme mit Dell aus.

Index

A

- A4, 60
- A5, 60
- Abbrechen eines
Druckauftrags, 88
von einem Computer mit
Windows, 88
- Abbrechen-Taste, 75
- Abmessungen, 122
- Anhang, 183
- Anschließen des Druckers, 31
- Anschlussdose, 24
- Anzeige auf der
Bedienerkonsole, 76
- Anzeige-probleme, 153
- Aufbewahrung von
Druckmedien, 59, 87, 128
- Aufbewahrung von
Verbrauchsmaterialien, 128
- Auffrischungsmodus, 110
- Ausgabefach, 23, 144
- Ausgabefachverlängerung, 23, 71
- Auswählen von Briefbögen, 55
- Auswählen von vorgelochtem
Papier, 56

B

- B5, 60
- Bedienerkonsole, 23, 73
Taste, 73
- Bedienungs-marke, 19
- Bereitschafts-/Daten-anzeige, 73
- Berichte, 98
- Berichtseite, 91
- Beschichtet, 102-103
- BESCHRÄNKTE RECHTE DER
REGIERUNG DER
VEREINIGTEN
STAATEN, 14
- Beseitigen von Papierstaus, 143
- Beseitigen von Papierstaus aus
dem Ausgabefach, 148
- Beseitigen von Papierstaus von
der Rückseite des Druckers
aus, 146
- Beseitigen von Papierstaus von
der Vorderseite des Druckers
aus, 145
- Bestellen von
Verbrauchsmaterial, 27
- Bestellung von Drucker-
Verbrauchsmaterialien, 15
- Betrieb, 122

BTR einstellen, 101
BTR-Auffrischungsmodus, 107

C

C5, 60
CD Treiber und
Dienstprogramme, 17

D

Deckblätter, 102-103
Dell Verwaltungssystem für
Verbrauchsmaterialien, 113
Dell-
Kundendienststrichtlinie, 183
Den CTD-Sensor (Color Toner
Density) reinigen, 136
Diagramme drucken, 108
DL, 60
DL LangKnt, 60
Drucken, 87
Drucken auf Briefbögen, 55
Drucker, 15
Druckerinformation, 95
Druckerpapier, 51
Druckersoftware, 113
Druckerspezifikationen, 121
Druckmedien, 51, 127
Abmessungen, 63

Druckprobleme, 154
Druckstatusfenster, 113

E

Eingeben der Werte, 140
Einlegen von
Briefumschlägen, 68
Einlegen von Druckmedien, 63
Einlegen von Papier, 35
Einrichtungsdigramm, 18
Einschalten des Druckers, 33
Einsetzen einer
Tonerkassette, 130
Einsparen von
Verbrauchsmaterial, 127
Einstellen der
Farbregistrierung, 137
Empfohlenes Papier, 53
Emulationen, 122
Entfernen von Papierstaus, 143
Entwicklerdurchmischungs-
Modus, 110
Ermitteln der Werte, 138
Etikett, 58, 102-103
Executive, 60

F

- Farbregistrierungsdiagramm, 138
- Farbregistrierungseinstellung, 104
- Fehleranzeige, 73
- Feuchtigkeitsbereich (verpackt), 123
- Fixierer einstellen, 103
- Fixierer-Freigabehebel, 24, 144
- Folio, 60

G

- Garantie der Druckqualität, 123
- Geräteeinstellungsseite, 84
- Geräteüberprüfung, 109
- Gewährleistung, 184
- Gewährleistungsinformationen, 18
- Grundlegende Druckerprobleme, 153

H

- Höhenlage, 123
- Höhenlage einst., 106

I

- Informationen zum Drucker, 23
- Installieren
 - Druckertreiber, 41, 45
- Installieren der Druckertreiber, 41, 45

K

- Kabel, 123
- Kein Dell-Toner, 107
- Kensington-Schloss, 26
- Kohlefreies Durchschlagpapier, 53
- kohlepapierfreies Papier, 53
- Kompatibilität mit dem Betriebssystem, 121
- Kundendienst, 178
- Kurzhandbuch, 18

L

- Längsführung, 23
- Legal, 60
- Letter, 60
- Lokaler Druck, 41, 45

M

- Manueller Duplexdruck, 89

Manueller Duplexdruck-
Anzeige, 75
Mehrfachnutzen, 127
Menü-Einstellungen, 96
Monarch, 60
Monarch LangKnt, 60
MPF-Verlängerung, 23
Multieinzug (MPF), 23, 145

N

NCR, 53
Netzschalter, 23
Normal, 102-103
Normal dick, 102-103

O

OCR, 53
Öffnungsgriff rückseitige
Abdeckung, 24
Online-Kundendienst, 183
Optische Zeichenerkennung, 53

P

Papier, 51
Eigenschaften, 51
Fasergehalt, 53
Faserrichtung, 52
Feuchtigkeitsgehalt, 52

Gewicht, 51
Glätte, 52
Wellen, 52

Papier einlegen-Anzeige, 75
Papierabdeckung, 23
Papierauswahl, 54
Papiereinzugsrolle, 24
Papierformatunterstützung, 60
Papiersorte, 61
Papiersorten-Spezifikationen, 61
Papierstärke, 101
Papierstau, 175
Papierstaubereich, 144
Papiertransportrampe, 24
PDL, 122
Probleme mit der
Druckqualität, 156
Produktinformationshandbuch,
18
Produktmerkmale, 21

R

Rauschen, 174
Recycling, 102-103
Recycling-Informationen, 184
Reinigen des
Druckerinneren, 132
Reinigungsstäbchen für
Druckkopf, 23

Relative Luftfeuchtigkeit, 122-123
Rückgabe, 184
Rückseitige Abdeckung, 24, 144

S

Schnellstart-Dienstprogramm, 114
Schnittstellen, 122
Seitenführungen
 Papierbreite, 23
Senden eines Druckauftrags, 87
Servicecode, 19
Sicherheit, 18
Sicherheitsschlitz, 24
So richten Sie den Drucker ein, 18
So verwenden Sie den Drucker, 18
Softwareaktualisierung, 114
Speicher, 122-123
Sprenkel, 163
Standardspeicher, 122
Start-Taste/Anzeige, 73
Statusüberwachungskonsole, 113
Statusüberwachungs-Widget, 116
Stauanzeige, 73

Stromversorgung, 121
Systemeinstellungen, 99

T

Teilebezeichnungen, 23
Temperatur, 122-123
Toneranzeige, 73
Tonerkassette entfernen, 129
Tonerzugangsabdeckung, 23
Toolbox-Menüs, 95
Treiber, 17

U

Übersicht der Druckmedien, 60
Übertragungsriemen, 24, 144
Übertragungswalze, 24
Umgebung, 122
Umgebungssensor-Informationen, 110
Umschlag, 57, 102-103
Umschlag #10, 60
Unterstützung
 Kontaktaufnahme mit Dell, 185
Unzulässige Papiersorten, 53
USB, 123
USB Port, 24, 31
USB-Kabel, 31

User Setup Disk Creating
Tool, 115

V

Verbinden von Drucker und
Computer, 31

Verbindungsspezifikationen, 31,
123

Verbindungstyp, 31, 123

Vermeiden von Papierstaus, 87,
143

Vordere Abdeckung, 23, 145

Vorgaben rücksetzen, 106

Vorgedruckte Medien wählen, 55

W

Wartung, 127

Wo finde ich was, 17